TSV 1848
BIETIGHEIM

NACHRICHTEN

2026

AUSGABE 252 // MAI



Wir bewegen viel(e)

HOMEPAGE // Neustart nach Relaunch
SPORTQUADRAT // Sanierung erfolgreich abgeschlossen
BASKETBALL // Herren 1 werden Meister der Oberliga
TURNEN & TANZEN // Neues Format bei der Kinderjahresfeier



Teamgeist

Rund 80 Sportvereine im Landkreis Ludwigsburg unterstützen wir pro Jahr und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Integration, Gesundheit, Teamfähigkeit und positiven Entwicklung von klein auf.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf ksklb.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Ludwigsburg

TSV 1848 BIETIGHEIM

1. Vorsitzender:
Steffen Claus
steffen.claus@tsvbietigheim.de

Weitere Vorstandsmitglieder:
Harald Eigel (Sport)
harald.eigel@tsvbietigheim.de

Peter Knoll (Verwaltung und Finanzen)
peter.knoll@tsvbietigheim.de

Beauftragter des Vorstands:
Axel Westram (Liegenschaften)
axel.westram@tsvbietigheim.de

Ehrenvorsitzende:
Günter Krähling
guenter.kraehling@tsvbietigheim.de

Hans Noller
hans.noller@tsvbietigheim.de

Geschäftsführung:
Jan Bodmer
jan.bodmer@tsvbietigheim.de

Geschäftsstelle:
Schwarzwaldstraße 31,
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 43561
Fax 07142 913228
Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
15.00 – 18.30 Uhr

Bankverbindung:
Kreissparkasse Ludwigsburg,
IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02
BIC: SOLADES1LBG

www.tsvbietigheim.de
info@tsvbietigheim.de

Inhaltsverzeichnis

Verein	02
SportQuadrat	15
Badminton	19
Basketball	21
Faustball	25
Fitnessgymnastik	27
Handball	30
Indiaca	34
Jedermann	39
Leichtathletik	45
Tennis	47
Tischtennis	49
Turnen & Tanzen	50
Volleyball	55
Yoga	57
Veranstaltungen	58
Geburtstage	58

VORWORT

Im Sport wie allgemein im Leben gilt: Wer erfolgreich bleiben will, muss sich weiterentwickeln. Stillstand ist keine Option – auch nicht für den TSV. Daher freuen wir uns ganz besonders, dass seit dem 1. Januar 2026 unsere neue Homepage online ist.

Moderner, übersichtlicher, schneller und natürlich auch mobil bestens nutzbar – unsere Website hat ein echtes Trainingslager hinter sich und präsentiert sich jetzt in Topform. Egal ob Spielpläne, Ergebnisse, Ansprechpartner oder aktuelle Neuigkeiten aus den Abteilungen: Mit wenigen Klicks ist man jetzt immer bestens informiert.

Doch wie bei jeder guten taktischen Umstellung hat auch diese Neuerung Auswirkungen auf unser „Spielsystem" in der Öffentlichkeitsarbeit. Bisher waren in den TSV-Nachrichten auch viele aktuelle Ergebnisse und Spielberichte zu finden. Künftig soll sich das ein Stück weit verändern und diese Informationen in erster Linie auf unsere Homepage wechseln. Dort sind sie ohne Redaktionsschluss oder Drucktermin schneller, flexibler und immer auf dem neuesten Stand zu finden.

Aber keine Sorge: Unsere Vereinsnachrichten bleiben weiterhin ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Wir wollen hier nun künftig noch mehr von dem zeigen, was unseren TSV wirklich ausmacht und auch hinter die Kulissen beziehungsweise neben die Spiel- und Trainingsflächen blicken.

Sportlich formuliert übernimmt die Homepage ab sofort das schnelle Kurzpassspiel, ist aktuell, direkt und auf den Punkt. Die TSV-Nachrichten hingegen stehen für die schönen Spielzüge, die kreativen Ideen und die Geschichten, die man sich auch gerne ein zweites Mal durchliest.

Veränderungen gab es auch im SportQuadrat und im Vereinsheim. Im SportQuadrat konnten die Umbauarbeiten nun endlich erfolgreich abgeschlossen werden oder – um im Sportjargon zu bleiben – die Ziellinie des Marathonlaufes ist erfolgreich erreicht. Insbesondere für die Nutzer ist dies eine deutliche Qualitätsverbesserung und wir freuen uns auch nach wie vor über die große positive Resonanz.

Das Vereinsheim steht seit dem 1. Januar 2026 unter neuer Leitung und hat auch optisch eine Frischzellenkur erhalten. Neben dem Sanitär- und dem Terrassenbereich gab es auch in den Innenräumen einige Modernisierungen. Wer noch nicht reingeschaut hat, sollte dies dringend nachholen.

Doch zurück zu den TSV-Nachrichten. Diese Ausgabe ist somit ein erster Schritt in Richtung der neuen Inhalte. Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Lesen und natürlich auch beim Surfen auf der neuen TSV-Homepage.

Uwe Sauerbrey

Redaktionsschluss für die nächsten TSV-Nachrichten:
Freitag, 9. Okt 2026

Titelbild: Unser Titelbild zeigt Sandro Heinze bei einem Spiel der ersten Mannschaft der BG Bietigheim-Kleiningersheim.

WILLKOMMEN AUF UNSERER NEUEN HOMEPAGE

Mit dem Jahresbeginn 2026 ging wie geplant die neue TSV-Homepage online – moderner, frischer und näher am Vereinsleben als je zuvor. Ein Projekt, das viel Herzblut, Teamgeist und am Ende – wie könnte es bei einem Sportverein auch anders sein – einen echten Endspurt gebraucht hat.

Im Jahr 2025 wurde über viele Monate hinter den Kulissen intensiv gebastelt. Strukturen wurden geplant und überarbeitet, Bilder diskutiert und Inhalte neu sortiert. Je näher der Jahreswechsel rückte, desto sportlicher wurde es, mit dem klaren Ziel vor Augen: Startschuss am 1. Januar 2026.

„Das war in den letzten Wochen des alten Jahres wirklich ein Kraftakt", sagt Uwe Sauerbrey, Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit. „Aber genau wie im Sport gilt: Wenn alle an einem Strang ziehen, wird aus einer Herausforderung ein Erfolg. Die neue Homepage ist das sichtbare Ergebnis einer starken Teamleistung von Abteilungen, Geschäftsstelle und Vorstand." Technisch umgesetzt wurde die Homepage von der Firma cipa+co 360° branding, deren Inhaber Simon Cipa auf der Zielgeraden ebenfalls alle Kräfte bündelte, damit die Ziellinie noch rechtzeitig gemeinsam überquert wurde.

Mehr als nur ein neues Design

Die neue TSV-Homepage steht nicht nur optisch für Bewegung. Ein modernes Design, eine klare Struktur und eine intuitive Navigation sorgen dafür, dass Informationen jetzt noch schneller gefunden werden. Termine, Ansprechpartner, Abteilungen und Neuigkeiten sind übersichtlich aufbereitet und dank der vollständigen Optimierung für Smartphones und Tablets auch jederzeit mobil abrufbar.

Geschäftsführer Jan Bodmer betont die Bedeutung des Neustarts: „Unsere Homepage ist das digitale Aushängeschild des TSV. Sie soll Emotionen transportieren, informieren und Lust auf unser Vereinsleben machen. Dass wir sie pünktlich und in dieser Qualität an den Start bringen konnten, ist ein großer Erfolg."

Teamleistung auf der ganzen Linie

Mit der neuen Homepage sind wir nicht nur in ein neues Jahr, sondern in ein neues digitales Kapitel unserer Vereinsgeschichte gestartet. Gemeinsam wurde daran gearbeitet, den TSV so zu präsentieren, wie wir ihn kennen: engagiert, vielseitig und lebendig.

Alle Beteiligten sind sich allerdings auch bewusst, dass der Neustart nur ein erster Schritt war. Nun liegt es an den Vereins- und Abteilungsverantwortlichen, die Homepage auch künftig mit aktuellen Informationen zu füttern und somit die Attraktivität für alle Nutzer zu erhalten.

Sie kennen unsere neue Homepage noch gar nicht? Dann wird es höchste Zeit für einen Besuch unter www.tsvbietigheim.de!

Viel Spaß beim Surfen und Eintauchen in unser Vereinsleben!

Uwe Sauerbrey



Übersichtlich und in ansprechendem Design präsentiert sich die neue TSV-Homepage.

WWW.TSVBIETIGHEIM.DE

TSV GOES GREEN – MACH MIT UND STEIG UM!

Vor rund einem Jahr haben wir den Startschuss gegeben und nun wollen wir einen weiteren Schritt machen. Zahlreiche TSV-Mitglieder haben bereits auf die digitalen TSV-Nachrichten umgestellt.

Kurz gesagt: Das läuft richtig gut! Aber da geht noch mehr. Wir wollen noch mehr Mitglieder für die digitale Version begeistern und damit gemeinsam einen spürbaren Unterschied machen.

Je größer unser Team, desto stärker unser Beitrag für die Umwelt.

Über 70 Jahre lang kamen die TSV-Nachrichten klassisch per Post nach Hause. Aber Hand aufs Herz: In Zeiten von Smartphone, Tablet & Co. geht das Ganze auch deutlich smarter. Und vor allem nachhaltiger.

Warum digital? Ganz einfach:
Wer umsteigt, spielt aktiv im „Team Umwelt" mit. Weniger Papier, weniger Druck, weniger Transport – dafür mehr Tempo, mehr Flexibilität und weniger Ressourcenverbrauch. Ein echter Start-Ziel-Sieg auf ganzer Linie.

Eure Vorteile im Überblick:

- **Schneller am Ball:** Die digitalen TSV-Nachrichten landen ohne Verzögerung direkt im Postfach.
- **Flexibel wie ein Spielmacher:** Lesen, wann und wo ihr wollt – auf dem Handy, Tablet oder Laptop.
- **Nachhaltig punkten:** Jeder Umstieg spart Papier und reduziert CO_2.

Alternativ könnt Ihr auch gerne den neuen Reader auf der TSV-Homepage ausprobieren.

Der Wechsel ist einfacher als ein Schuss aufs leere Tor und so geht's: Schickt eine kurze E-Mail an info@tsvbietigheim.de

Das war es bereits, den Rest übernehmen wir.

Wer auch weiterhin lieber das gedruckte Heft in den Händen hält, bekommt es auch künftig wie gewohnt nach Hause geliefert.

Aber vielleicht ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt für einen kleinen Wechsel… **TSV goes green – wir zählen auf euch!**

Uwe Sauerbrey

TSV 1848 BIETIGHEIM

TSV goes green

Beratungsstelle
Bietigheim-Bissingen
im Bahnhofsgebäude

Mitgliedschaft und
Beratungstermin über:
Tel. 07141-928071
info@mieterbund-ludwigsburg.de

Wir sind viele.



Wir können viel erreichen
für Mieterinnen
und Mieter …

… und wir prüfen auch
Ihre Strom- und Heizkosten.

DMB MIETERBUND
für Stadt und Kreis
Ludwigsburg e.V.

www.mieterbund-ludwigsburg.de

STEFFEN CLAUS ALS 1. VORSITZENDER IM AMT BESTÄTIGT

Am Freitag, 24. April fand die diesjährige Mitgliederversammlung des TSV Bietigheim statt. Der 1. Vorsitzende Steffen Claus konnte dabei knapp 50 Mitglieder im Vereinsheim begrüßen und auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurückblicken.

Im Anschluss an die Begrüßung wurden die Berichte des Vorstands erstmalig in Form von Video-Interviews, welche die TSV-Studierenden mit den vier Vorstandsmitgliedern geführt haben, präsentiert. Diese Form der Information fand großen Zuspruch und trug zu einer kurzweiligen Versammlung bei.



Rund 50 Mitglieder waren ins TSV-Vereinsheim gekommen.

Angebot für Jugendliche ohne Wettkampfgedanken

Der Vorsitzende für den Sportbereich, Harald Eigel, hob den großen sportartübergreifenden Zulauf in den Abteilungen hervor und dankte diesen für deren Engagement und Selbstständigkeit. Es wäre schön, wenn die Wartelisten künftig reduziert werden könnten. Allerdings seien die Möglichkeiten nach wie vor in erster Linie durch Hallenkapazitäten und die Zahl der Übungsleiter limitiert. Daneben lobte er das inzwischen etablierte Angebot für Jugendliche "Was cooles", bei dem es keinen Wettkampfgedanken gibt, und dankte den FSJ'lern für die Weiterführung dieser Übungsstunde. „Im Zuge unserer Weiterentwicklung gehen wir im Jahr 2026 das Thema Kinderschutz an“, blickte Eigel auf die kommenden Aufgaben und warb gleichzeitig um Unterstützung für dieses wichtige Projekt.

Uwe Sauerbrey, Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit, berichtete über ein Jubiläum im Jahr 2025: die 250. Ausgabe der TSV-Nachrichten. Eine solche Zahl an regelmäßigen Berichterstattungen sei eine beachtliche Leistung. Vor über 70 Jahren erschien die erste Ausgabe der TSV-Nachrichten, damals noch unter dem Titel „Turn- und Sportfreund“.

Neue Homepage ist online

Daneben wurde im Jahr 2025 mit aktiver Einbeziehung der Abteilungen auch die Homepage erneuert. Strukturen wurden geplant und überarbeitet, über Bilder sowie Layouts diskutiert und Inhalte neu sortiert. Je näher der Jahreswechsel und die geplante Live-Schaltung rückte, desto sportlicher wurde es. „Am Ende war es eine enorme Anstrengung. Doch mit einer starken Teamleistung haben wir unser Ziel erreicht und die neue Homepage am 1. Januar 2026 veröffentlicht.“, so Uwe Sauerbrey. Mit modernem Design, klarer Struktur und intuitiver Navigation können Informationen jetzt noch schneller gefunden werden. Dank der vollständigen Optimierung für Smartphones und Tablets sind alle wichtigen TSV-Informationen nun auch jederzeit mobil abrufbar.

Sanierungsmaßnahmen erfolgreich abgeschlossen

Im Anschluss an die Interviews berichtete Steffen Claus über die erfolgreich abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen im SportQuadrat und im TSV-Vereinsheim. Nach einer sehr langen Zeit mit mehreren Schäden, Gutachten und Rechtsstreitigkeiten ist das SportQuadrat endlich wieder uneingeschränkt nutzbar. Die Maßnahmen im Sanitär- und Saunabereich konnten inzwischen erfolgreich abgeschlossen werden. Claus dankte dabei insbesondere den Nutzern für die Geduld und das Verständnis.

Im Zuge des Pächterwechsels zum 1. Januar 2026 konnten im Vereinsheim unter der Regie von Axel Westram kurzfristig umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen im Sanitärbereich, der Terrasse sowie in der Pächterwohnung durchgeführt werden. Das Timing war so gelungen, dass es im Betrieb zu keinen Einschränkungen kam.



Die Vorstandsinterviews waren eine abwechslungsreiche Berichterstattung.



Lilo Hahn wurde als Beisitzerin von Steffen Claus verabschiedet.

Sehr erfolgreich verliefen erneut die etablierten TSV-Events wie beispielsweise das Waldfest und die Pfeiler-Bewirtung am Pferdemarkt. Auch die Ehrungsmatinee hatte eine große Resonanz.

Neuer Mitgliederrekord

Der positive Trend der Mitgliederentwicklung beim TSV Bietigheim hat sich auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. So konnte Steffen Claus voller Stolz einen neuen Höchstwert verkünden. Zum Stichtag 31.12.2025 gab es den Rekordstand von 5.211 Mitgliedern zu vermelden. Auch die Mitgliederentwicklung im SportQuadrat ist trotz der Einschränkungen durch die Sanierungsmaßnahmen weiterhin positiv und die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen.

Steffen Claus dankte im Anschluss seinen Vorstandskollegen, dem Ältestenrat, den Ausschussmitgliedern, der Geschäftsstelle, der Stadt Bietigheim-Bissingen, dem Gemeinderat, den Sponsoren, den Spendern, den Eltern und allen TSV-Mitgliedern dafür, dass sie den Verein so vielfältig, bunt und facettenreich gestalten.

Der Vorsitzende für Verwaltung und Finanzen, Peter Knoll, präsentierte danach das Rechnungsergebnis des Jahres 2025 und den Haushaltsplan für das laufende Jahr 2026, der von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen wurde. Kassenprüfer Dieter Schwahn bescheinigte eine tadellose Buchführung und empfahl die Entlastung des Vorstands. Diese führte der TSV-Ehrenvorsitzende Günter Krähling durch. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und empfahl die Entlastung, die einstimmig für alle Vorstandsmitglieder erfolgte.

Im Anschluss standen die Wahlen auf dem Programm. Der 1. Vorsitzende Steffen Claus, Peter Knoll (Vorstand für Verwaltung und Finanzen) und Harald Eigel (Vorstand für den Sportbereich) wurden von der Mitgliederversammlung für die beiden Jahre ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt. Uwe Sauerbrey, bislang Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit, scheidet aus dem Vorstand aus. Die Position wurde noch nicht neu besetzt.

Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden Tobias Enchelmaier und Willi Wachtler als Beisitzer sowie Axel Schäffer als Wirtschaftsführer. Als Kassenprüfer wiedergewählt wurden Kerstin Hart und Dieter Schwahn. Lilo Hahn scheidet nach langjähriger Tätigkeit als Beisitzerin aus dem Ausschuss aus und wurde mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Als Nachfolger wurde Uwe Sauerbrey von den Anwesenden gewählt.

Auch die neu gewählten Abteilungsleitungen wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung bestätigt. Mitglieder des Ältestenrats sind weiterhin Edgar Springer (Vorsitzender), Peter Clauß, Albrecht Geckeler, Lilo Hahn und Birgit Nägele.

Nach rund zwei Stunden schloss der 1. Vorsitzende Steffen Claus die kurzweilige Hauptversammlung.

Uwe Sauerbrey

ABTEILUNGSLEITER DES TSV BIETIGHEIM:

Abteilung	Abteilungsleiter	Stv. Abteilungsleiter
Badminton	Simone Bitz	Andreas Schuch
Basketball	Carlotta Reber	Asmus Volkart/Mara Welther
Faustball	Harald Fees	Dieter Späth
Fitnessgymnastik	Monika Milosavljevic	Evelyn Hubl
Indiaca	Stefan Müller	-
Handball	Daniel Zluhan	Timo Reber
Jedermann	Tobias Kögel	Jochen Krieger
Leichtathletik	Martin Dotzauer	-
Tennis	Peter Gangl	Willi Wachtler
Tischtennis	Jürgen Ganzenmüller	Gerd Hofer
Turnen & Tanzen	Cornelia Ziegler	Rebecca Damm
Volleyball	Robin Harnisch	Christoph Biggel
Yoga	Andrea Bitz	Dietlinde Kübler



VOLVO

Das kleinste Volvo SUV aller Zeiten.

Der Volvo EX30 Fully Electric.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien - in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

JETZT FÜR 199,00 € /Monat[1]

Jetzt bestellen und bis zu 6.000 €[2] Zuschuss sichern.

Energieverbrauch: 17,1 kWh/100 km; CO2-Emissionen: 0 g/km; CO2-Klasse: A; elektrische Reichweite: 337 km; (kombinierte WLTP-Werte).

1 Ein Privatkunden-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX 30 51 kWh, 200 kW (271PS), Black Edition Plus, Heckantrieb, Elektro, Automatik, Fahrzeugpreis 45.560,- EUR, einmalige Leasingsonderzahlung 5.500,- EUR, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlaufleistung 15.000 km, 36 mtl. Raten à 199,- EUR, Gesamtbetrag 12.664,- EUR. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Inklusive Überführungskosten i.H.v. 990,- € (separate Berechnung durch das Autohaus). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2026 bzw. nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Dieses Angebot gilt nur für Privatkunden. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Weitere Motorisierungen, Farben und Ausstattungen gegen Mehrpreis bestellbar. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

2 Für Privatkunden bei Kauf oder Leasing eines PKW-Elektro-/Plug-in-Hybrid-Neufahrzeuges mit Erstzulassung in Deutschland und Vorliegen der persönlichen Fördervoraussetzungen. Maßgabe ist zu versteuerndes Haushaltseinkommen bis zu 80.000 € im Jahr. Die Einkommensgrenze erhöht sich für bis zu 2 Kinder um 5.000 € je Kind. Höhe der Prämie bei Elektrofahrzeugen: Haushaltseinkommen bis 45.000 € = 5.000 €, bis 60.000 € = 4.000 €, bis 80.000 € = 3.000 €. Pro Kind 500 € on top bis max. 1.000 €. Das Fahrzeug muss mind. 36 Monate gehalten werden. Der Antrag für die Prämie muss durch den Leasingnehmer spätestens 1 Jahr nach Zulassung des Fahrzeuges eigenständig erfolgen. Die Förderung gilt rückwirkend für Zulassungen ab 01.01.2026 und endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2028. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Autohaus Weller GmbH & Co. KG | Berliner Straße 40, 74321 Bietigheim-Bissingen | Tel. 07142 9540-785, www.weller-automobile.de

EHRUNGSMATINEE DES TSV BIETIGHEIM

Mit rund 70 geladenen Gästen fand Ende April erneut die traditionelle Ehrungsmatinee des TSV Bietigheim im Vereinsheim statt. In einem würdigen Rahmen wurden starke sportliche Leistungen gefeiert und zugleich das große Engagement der Funktionäre gewürdigt.

Bietigheims größter Sportverein setzt damit ein klares Zeichen der Anerkennung. Zum einen für die Athletinnen und Athleten, die immer wieder sportliche Höchstleistungen erbringen, zum anderen aber auch für das Team hinter den Kulissen, das täglich für einen reibungslosen Spiel- und Trainingsbetrieb sorgt und somit den Grundstein für sportliche Erfolge legt. Auch zahlreiche langjährige Mitglieder wurden für ihre Vereinstreue ausgezeichnet.



Das Vereinsheim war am frühen Samstagvormittag gut gefüllt.

DOPPIC
QUERDENKEN FÜR VERÄNDERUNG, IDEEN UND NEUE PLÄNE

Steuerberatung
- Internationale Steuerberatung
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Erbenberatungen
- Existenzgründungsberatung
- Jahresabschlüsse, Handels- und
- Steuerrecht
- Betreuung von Betriebsprüfungen
- Ärzteberatung

Laufende Tätigkeiten
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchhaltung
- Lohn
- KUG
- Baulohn
- Vereinfachungsberatung
- Lieferung von Planzahlen
- Erstellung eines Controlling Report

Vereidigter Buchprüfer
- Unterschlagungsprüfung
- Testamentvollstreckung
- Gestaltungsberatung
- Unternehmensanalyse
- Begleitung in guten wie in schlechten Zeiten zur Bank, Lieferanten, Behörden

Doppic Steuerberatungsgesellschaft mbH | Peter Knoll | Jakob-Lorber-Straße 26 | 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 97100 | E-Mail: info@doppic.de



Das TSV-Trio sorgte wie gewohnt für Stimmung.

Anpfiff für einen besonderen Vormittag

Die Veranstaltung im festlich dekorierten Vereinsheim hat sich längst als echtes Highlight im Jahreskalender etabliert. Für den passenden Sound sorgte auch diesmal das Trio Klaus Friedrich, Helmut Franz und Siggi Müller.

Der Vorsitzende für Verwaltung und Finanzen Peter Knoll eröffnete die Ehrungsmatinee und hieß die zahlreichen Gäste willkommen. Er zeigte sich dabei erfreut, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Mitglieder der Einladung gefolgt sind und lobte neben den hervorragenden sportlichen Leistungen auch die große Verbundenheit zum TSV. Abschließend dankte er allen, die im Hintergrund für einen rundum gelungenen Ablauf gesorgt haben.

Im TSV seit Jahrzehnten zuhause

Wie schon in den vergangenen Jahren übernahmen anschließend Günter Krähling (Ehrenvorsitzender) und Edgar Springer (Vorsitzender des Ältestenrats) die Moderation und führten als eingespieltes Duo mit viel Routine und Humor durch den Vormittag.

Den Auftakt bildeten die Ehrungen für langjährige Vereinstreue: So konnten insgesamt 47 Mitglieder Treueurkunden in Silber und Gold für 25, 40, 50 und 60 Jahre Vereinszugehörigkeit entgegennehmen. Eine ganz besondere Marke erreichten Gebhard Binder und Günter Reber, die dem TSV bereits seit 70 Jahren die Treue halten. Für diese außergewöhnliche Verbundenheit wurden beide zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Günter Krähling (links) und Edgar Springer (rechts) ehrten Günter Reber (Zweiter von links) und Gebhard Binder (Zweiter von rechts) für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Starke Leistungen im Rampenlicht

Im Fokus der Ehrungsmatinee standen natürlich die Sportlerinnen und Sportler, die im vergangenen Jahr mit starken Leistungen überzeugt haben. Neben erfolgreichen Teams rückten vor allem auch die Athletinnen und Athleten ins Rampenlicht, die vom Nachwuchs bis in den Aktiven- und Seniorenbereich bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen Top-Platzierungen erreichten.

Für ein echtes Ausrufezeichen sorgte die Indiaca-Männer 60+ mit dem 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Martin Csermak, Günter Krähling, Stefan Müller und Günter Gottwald wurden hierfür mit der Verdiensturkunde in Gold ausgezeichnet.

Ehrenamt mit Herz und Power

Nach einer kurzen musikalischen Unterbrechung wurden die langjährigen Leistungen der Ehrenamtlichen hervorgehoben. Die Verdiensturkunde Bronze erhielten dabei Tobias Kögel



Die Indiaca-Abteilung wurde für die zahlreichen sportlichen Erfolge ausgezeichnet.

(Jedermann), Jochen Krieger (Jedermann) und Ursula Wagner (Yoga).

Den Abschluss der diesjährigen Ehrungsmatinee bildete eine Sonderehrung für zwei Ausdauerathleten. Kassier Peter Knoll und Leichtathletik-Abteilungsleiter Martin Dotzauer absolvierten im vergangenen Jahr erfolgreich den 100 km-Lauf in Biel und wurden dafür mit einer Sonderurkunde belohnt.

Die Ehrungen im Einzelnen

Treueehrungen:

Treueurkunde Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft: Tamara Aberle, Gillian Bathmaker, Ingrid Boguschewski, Andrea Frank, Brian Frank, Michael Frank, Gundelinde Gailing, Milko Hess, Stelios Karasmanakis, Bettina Knorr, Uwe Knorr, Gabriele Kury, Judit Lakatosne Csizmadia, Hiltrud Peters, Baris Sahin, Brigitte Schick-Cregan, Sebastian Schütz, Gabriele Steiger, Sandra Timmermann

Treueurkunde Gold 40 Jahre Mitgliedschaft:
Bärbel Beckert, Edwin Beckert, Matthias Binder, Sieglinde Clauß, Heiko Eisele, Peter Gangl, Dietmar Handte, Catherine Schäfer, Johannes Schäfer, Annette Schneider, Jürgen Weible

Treueurkunde Gold 50 Jahre Mitgliedschaft: Petra Baron, Ursula Bitz, Steffen Kaiser, Gerhard Kaufmann, Peter Mahl, Otto Melan, Helmut Reiner, Traudl Reiner, Waltraud Schlegel, Ingeborg Vollmer, Herma Weiser

Treueurkunde Gold 60 Jahre Mitgliedschaft: Horst Fees, Günter Krähling, Ulrich Weidenbacher, Horst Wöhrle

70 Jahre Mitgliedschaft/Ehrenmitgliedschaft: Gebhard Binder, Günter Reber

Ehrungen der Sportler:

Indiaca:

Verdiensturkunde Bronze:
2. Platz Württembergische Meisterschaften Mixed 40+: Helga Alzugaray, Markus Betz, Martin Diehl, Rainer Knoch, Bernadette Betz, Juan Villarino, Christoph Adolff

Verdiensturkunde Silber:
1. Platz Württembergische Meisterschaften Männer 60+: Günter Krähling, Stefan Müller, Martin Csermak, Helmut Janke, Günter Gottwald

1. Platz Württembergische Meisterschaften Mixed 60+: Hildegard Müller, Günter Krähling, Günter Gottwald, Martin Csermak, Stefan Müller, Helmut Janke

1. Platz Württembergische Meisterschaften Herren 40+: Rainer Knoch, Martin Diehl, Christoph Adolff, Markus Betz, Juan Villarino

Verdiensturkunde Gold:
3. Platz Deutsche Meisterschaften Männer 60+: Martin Csermak, Günter Krähling, Stefan Müller, Günter Gottwald

Leichtathletik:
Verdiensturkunde Bronze:
Saskia Herzig
(3. Platz Stabhochsprung, Baden-Württembergische Leichtathletik Finals, Aktive Frauen),
Gero Noller
(2. Platz Siebenkampf, Württembergische Hallenmehrkampfmeisterschaften, Männliche Jugend U20 & 1. Platz Siebenkampf, Mannschaft Württembergische Hallenmehrkampfmeisterschaften, Männliche Jugend U20),
Kiara Veigel
(2. Platz 4 x 100m Staffel, WLV Halle Jugend, Weibliche Jugend U16),
Frederic Weyhing
(3. Platz 300m, Baden-Württembergische Leichtathletik Finals, Männliche Jugend M15)

Verdiensturkunde Silber:
Dr. Oliver Graßy (2. Platz 400m, Baden-Württembergische Hallenmeisterschaften Masters, Masters M60 & 2. Platz 400m & 800m, Baden-Württembergische Meisterschaften Masters, Masters M60)

Tennis:
Verdiensturkunde Bronze:
1. Platz Herren 60 Bezirksoberliga & Aufstieg in die Verbandsliga: Robert Brand, Helmut Braun, Hermann Dürr, Jörg Eisser, Georg Förch, Joachim Gseller, Peter Gülzow, Peter Kropatsch, Friedhelm Lötgering, Josef Pfeifer, Wolfram Pfisterer, Jürgen Reinold, Willi Wachtler, Heino Wagner

Verdiensturkunde Silber:
1. Platz Damen 60 Württembergische Meisterschaften & Aufstieg in die Südwestliga: Ute Bayer, Gabriele Friedrich, Heidelinde Hofmann, Sonja Ott, Silvia Pfisterer, Judith Teufel

1. Platz Herren 50 Württembergische Meisterschaften & Aufstieg in die Südwestliga: Martin Baum, Peter Baumgärtner, Jan-Philip Gelhaar, Andreas Hengst, Jens Kaijser, Kai Maring, Jörg Mayer, Lars Pflüger, Timo Reiner, Philipp Roloff, Sören Ruof

Ehrungen der Funktionäre:
Verdiensturkunde Bronze:
Tobias Kögel (Jedermann), Jochen Krieger (Jedermann), Ursula Wagner (Yoga)

Sonderurkunde:
Peter Knoll und Martin Dotzauer für den 100 Kilometer-Lauf in Biel.

Uwe Sauerbrey

GROSSE WIRKUNG KLEINER PREIS
IHRE ANZEIGE IN DEN TSV-NACHRICHTEN

Ihre Kundinnen und Kunden sind ganz nah und genau dort sind auch die TSV-Nachrichten. Mit jeder Ausgabe erreichen wir über 3.000 Haushalte und mehr als 5.200 Vereinsmitglieder.

Nutzen Sie diese Chance und bringen Sie Ihr Unternehmen regional nach vorn mit einer Anzeige die Aufmerksamkeit schafft und Menschen verbindet. Starke Präsenz zum fairen Preis.

Sprechen Sie uns für weitere Informationen gerne an Stephanie Krzok; Tel. 07142 43561; stephanie.krzok@tsvbietigheim.de oder scannen Sie einfach den QR-Code.

WALDFEST 2026 – JETZT SEID IHR AM ZUG!

Vom 1. bis 3. August steigt auf dem 3. Forstparkplatz wieder unser legendäres TSV-Waldfest. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren, damit wir auch dieses Jahr wieder ein Fest auf die Beine stellen, das sich sehen (und schmecken) lassen kann.



Anfang August verwandelt sich der Waldparkplatz für drei Tage wieder zur Festwiese.

Damit das klappt, brauchen wir auch in 2026 erneut ein starkes Team, das für unsere Besucher mit anpackt. Jedes Jahr sorgen rund 300 TSV'ler dafür, dass der Laden läuft und die Grills sich drehen. Und genau da kommt ihr ins Spiel!

Jeder findet eine passende Aufgabe

Ob beim Auf- und Abbau, am Grill, am Zapfhahn, beim Ausschank oder an der Ausgabe – die Aufgaben sind so vielfältig wie unser Verein. Kurz gesagt: Für jeden ist der passende Einsatz dabei. Und das Beste daran? Ihr seid mittendrin statt nur dabei!

Beste Stimmung, echtes Teamgefühl und dieses ganz besondere Waldfest-Feeling gibt's gratis obendrauf. Nicht zu vergessen ist auch die Nachspielzeit beim gemeinsamen Schichtausklang.

Auf geht's – seid dabei!

Da gibt es doch eigentlich nur eines: Ärmel hochkrempeln und mitmachen! Ganz besonders freuen wir uns auch über Neueinsteiger.

Die Einsatzplanung übernimmt unsere TSV-Geschäftsstelle (Tel. 07142 43561, info@tsvbietigheim.de).
Dort bekommt ihr auch alle Infos rund um die Schichten.

Wir freuen uns auf euch und gemeinsam machen wir das Waldfest wieder zu einem echten Highlight!

Uwe Sauerbrey





Mehr als 20 Wanderer waren beim Seniorenausflug dabei.



Das Wetter spielte nur bedingt mit.

ÜBER 20 WACKERE SENIOREN DES TSV BEI DER SENIORENWANDERUNG 2025

Zuversichtlich trafen sich am Samstag, 4. Oktober 2025 um 14 Uhr die wanderbegeisterten Vereinsmitglieder am Forsthaus zu der von Hubert Funk in bewährter Manier ausgearbeiteten Seniorenwanderung.

War es die Neugier, ob die Wettervorhersage hält, was für den Großraum Bietigheim vorhergesagt war, oder die Vorfreude darauf, einfach mal wieder die nähere Umgebung zu erwandern, die die Gruppe zum Treffpunkt trieb?

Am Sammelplatz war den wackeren Wandernden der Wettergott noch hold, doch bereits Richtung Lusthaus wurden die ersten Regenschirme aufgespannt. Als die unverzagten Wetterfesten zum Wald heraustraten, endete der mehr oder weniger befestigte Weg. Stattdessen stapften sie zum ersten Zwischenstopp am Windrand von Ingersheim durch das nasse Gras.

Hier gab Hubert Funk interessante Informationen zum ersten und einzigen Windrad im Kreis Ludwigsburg an die unter ihren Regenschirmen stehenden Wanderer. Selbst die auf der Weide grasenden Pferde spitzten die Öhrchen.

Tatsächlich sind schon 24 Jahre seit Baubeginn und 23 Jahre seit Inbetriebnahme vergangen. Interessant war auch zu erfahren, dass das Windrad Strom für 1.200 Haushalte erzeugen kann, wobei die Einsparung von CO_2 bis jetzt schon rund 36.000 Tonnen beträgt.

Weiter ging es angesichts der Wetterlage auf dem kürzesten Weg zum angestrebten Ziel, der

NOACK
HEIZUNGSTECHNIK
FRITZ-SCHOFER-STR. 32 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN
TEL. 07142/51532
www.t-noack.de



Gemeinsamer Ausklang in der Gaststätte Fischerwörth.



Die „TSV-eigene“ Musikkapelle sorgte für gute Stimmung.

Gaststätte „Fischerwörth“, und damit endlich ins Trockene.

Dort erwartete die Wanderer die "TSV-eigene" Musikkapelle, bestehend aus Klaus Friedrich und Siggi Müller. Klaus Friedrich spielte nicht nur auswendig einige Stücke, sondern gab auch ein paar seiner humorvollen schwäbischen Geschichten zum Besten.

So vergaßen die durchnässten Einkehrer schnell das „schlechte“ Wetter, indem sie dank der angebotenen Speisen und Getränke neuen Mut schöpften.

Hubert Funk bedankte sich noch einmal bei allen Teilnehmenden für ihr zahlreiches Erscheinen, sodass sich seine Vorbereitungen gelohnt haben, um neue Menschen kennenzulernen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Man lernt, Verantwortung zu übernehmen, und kann dem Verein etwas zurückgeben – als Dank für die Zeit und Mühe, die er selbst in einen investiert hat. Es ist ein gutes Gefühl, aktiv dazu beizutragen, dass der Verein lebendig bleibt und sich weiterentwickeln kann. Ohne das Ehrenamt hätten es viele Vereine schwer, weiter zu existieren – umso wichtiger ist es, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich mit Herzblut einbringen.

Manfred Elwert (†)



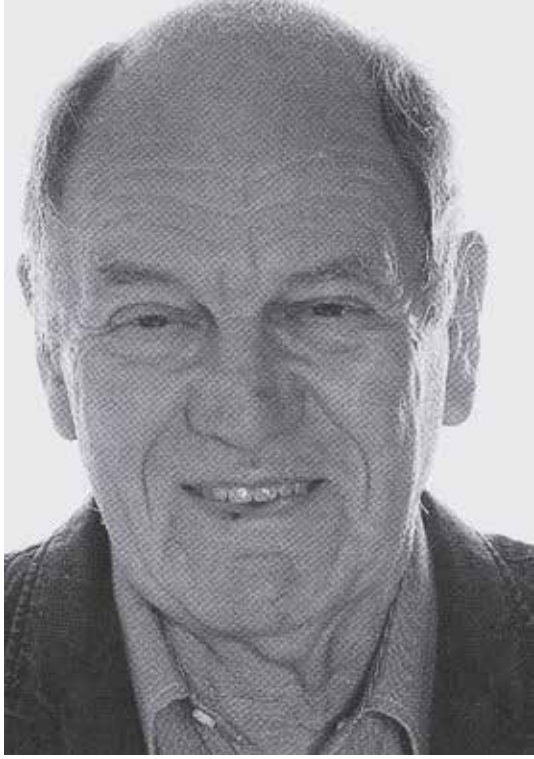
Die diesjährige TSV-Seniorenwanderung findet am Samstag, 10. Oktober 2026 statt.

Los geht's um 14.30 Uhr am Kronenzentrum in Bietigheim-Bissingen. Die Wanderung geht entlang der Enz zur TSV-Vereinsgaststätte im Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen.

Die Wanderzeit beträgt ca. 1,25 Stunden.

Anmeldungen sind bei der TSV-Geschäftsstelle per Telefon 07142 43561 oder per E-Mail an info@tsvbietigheim.de möglich.

ZUM TOD VON ROLF ZINSSER



Rolf Zinßer

Mit Rolf Zinßer hat der TSV ein Ehrenmitglied zu betrauern, das, beginnend in den 1960er Jahren, das Gesicht der Leichtathletikszene im TSV und in Bietigheim-Bissingen bis in die 2000er Jahre war.

Der Silvesterlauf, den er zusammen mit Heinz Nägele im Jahr 1981 initiierte, ist bis heute das prägende sportliche Ereignis zum Jahresende und hat sich aus bescheidenen Anfängen zu einer Großveranstaltung mit 4.000 aktiven Läuferinnen und Läufern und Zehntausenden begeisterten Zuschauern entwickelt. Auch wenn die Organisation des Silvesterlaufs bald an ein Team der LG Neckar-Enz übertragen wurde, gilt Rolf bis heute zurecht als der Vater des Silvesterlaufs.

Persönlich verbunden war ich mit Rolf ab Mitte der 60er, ich als Jugendlicher, er als Athlet, vor allem aber als Leiter der Leichtathletik-Abteilung, ein Amt, das er von 1966 bis 2001 vorbildlich ausübte. In dieser Zeit erhielt er viele Auszeichnungen, vom TSV, von der Stadt Bietigheim-Bissingen, aber auch vom Württembergischen und Deutschen Leichtathletikverband, vom Landessportbund bis hin zur Landesehrennadel im Jahr 1987.

Bereits früh hatte Rolf auch erkannt, dass erfolgreiche Leichtathletikarbeit, vor allem im Jugendbereich nicht mehr von den Abteilungen eines Vereins allein gestaltet werden kann. Nach einer Versuchsphase mit dem SV Germania war er 1972 bei der Erweiterung um Besigheim und Bönnigheim zur LG Neckar-Enz maßgeblich beteiligt und prägte als Vereinsvertreter ihre Entwicklung mit.

Auch im TSV wollte der Leichtathletik-affine 1. Vorsitzende Hans Noller nicht auf die Erfahrung eines Weggefährten verzichten und holte Rolf von 1984 bis 1989 als 3. Vorsitzenden mit in die Vereinsleitung. Diese enge Beziehung hatte auch über die aktive Funktionärstätigkeit hinaus Bestand – über viele Jahre trafen sich die Freunde auf dem Tennisplatz zum gemeinsamen Spiel, meist im Doppel.

Ich habe Rolf als Sportler und Funktionär schätzen gelernt. Er war nicht immer einfach, er hatte seinen eigenen Kopf, seine eigenen Vorstellungen – aber er verstand sie immer fair durchzusetzen. Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Günter Krähling

Dein Zuhause verdient Kunst

Ein Ergebnis, das für sich spricht!
Schaut im SportQuadrat vorbei und überzeugt euch von unserer Fliesenkunst.





Alle TSV-Mitglieder erhalten:

- 20 % auf alle Fliesen
- 5 % auf das Fliesen verlegen

Kontakt
Kai Heisig
kai.heisig@fliesenkunst.net
0172 7306048

FLIESENKUNST GMBH



Das lange Warten hat sich gelohnt.



Der Duschbereich wurde sehr ansprechend gestaltet.

ABSCHLUSS DER SANIERUNGSARBEITEN IM SPORTQUADRAT

Bereits in den TSV Nachrichten im Mai 2025 haben wir über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im SportQuadrat berichtet. Hintergrund waren festgestellte Baumängel sowie daraus resultierende Wasserschäden in den Sanitär- und Duschbereichen der Herren und der Damen sowie im Saunabereich.

Die umfangreichen Arbeiten erstreckten sich über den Zeitraum von 3. Februar bis 1. Juli 2025. In dieser Zeit wurden die betroffenen Bereiche vollständig bzw. teilweise außer Betrieb genommen, um eine nachhaltige und fachgerechte Sanierung sicherzustellen.

Unter der Projektleitung von Kai Heisig (Fliesenkunst GmbH) und in enger Zusammenarbeit mit weiteren Fachfirmen wurden sämtliche Maßnahmen sorgfältig geplant, koordiniert und umgesetzt. Dazu zählten insbesondere die Rückbauarbeiten in den Duschbereichen, die notwendige Bodentrocknung sowie die umfassende Prüfung der Bodenabläufe und Leitungsrohre.

Im Anschluss erfolgte die fachgerechte Wiederherstellung der betroffenen Bereiche. Die Maßnahmen wurden zudem intern intensiv begleitet: Jan Bodmer und Volker Scholz, verantwortlich für TSV und SportQuadrat, standen dabei in Abstimmung mit dem Vorstand und den ausführenden Fachfirmen und stellten durch regelmäßige Kontrollen den reibungslosen Ablauf sicher.

„Seit Anfang Juli 2025 stehen die sanierten Sanitär- und Duschbereiche unseren Mitgliedern und Gästen wieder uneingeschränkt zur Verfügung“, so TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer. „Wir freuen uns sehr, dass wir damit erneut den gewohnten Komfort und die erforderliche Qualität bieten können.“

Volker Scholz ergänzt: „Wir bedanken uns noch einmal herzlich bei allen Mitgliedern für ihre Geduld und Unterstützung während der Sanierungsphase sowie bei allen beteiligten Firmen für die professionelle Umsetzung der Maßnahmen.“

Volker Scholz

Wir suchen dich!

DUALER STUDENT (m/w/d)

ab 1. September 2026

Sportökonomie | Gesundheitsmanagement | Fitnessökonomie

Wir bieten

- Ein familiäres Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten
- Dynamische Arbeitsumgebung in einem modernen Sportvereinszentrum
- Nutzung der vereinseigenen Sport- und Trainingsangebote
- Interne & externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Übernahme der Studiengebühren und eine leistungsgerechte Bezahlung
- 27 Tage Urlaub
- Kaffee ohne Ende ☺

Dein Profil

- Du bist sportbegeistert und hast Spaß an der Arbeit mit Menschen
- Du bist kommunikativ, zuverlässig und teamfähig
- Du hast Lust auf eine neue Herausforderung?



Bewirb dich jetzt!

Deine Bewerbung sendest du an Leitung SportQuadrat:
volker.scholz@tsvbietigheim.de

Weitere Informationen unter
www.tsv-sportquadrat.de

SportQuadrat
Das Sportvereinszentrum
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

SPORT QUADRAT



Das SportQuadrat lädt zum Verweilen im Grünen ein.



Der Blick aus der Vogelperspektive.

FRISCHER LOOK FÜR UNSEREN AUSSENBEREICH

Im Zeitraum vom 23. März bis 16. April 2026 hat sich rund um unser SportQuadrat einiges getan – und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Mit viel Einsatz und Liebe zum Detail wurden die Pflanzenbeete neu ausgerichtet und frisch bepflanzt.

Ein großes Dankeschön geht dabei an unsere engagierten FSJ'ler und BA-Studierenden, die tatkräftig mit angepackt haben. Unter der Anleitung von Alexandra Schäffer und Volker Scholz wurde gemeinsam angepackt, gestaltet und verschönert.
„Bei der Neubepflanzung fiel die Wahl auf Sand-Thymian, Iberis und Lavendel – eine Kombination, die nicht nur optisch überzeugt, sondern auch perfekt zum Gesamtbild unseres Außenbereichs passt“, so Alexandra Schäffer. Unterstützt wurden wir dabei vom Pflanzen-Mauk Garten-Center in Ludwigsburg, das uns kompetent beraten und zuverlässig mit den passenden Pflanzen beliefert hat.

Auch im Außenbereich unseres Bistros hat sich einiges verändert: Die bisherigen Tische und Stühle wurden durch neue ersetzt und die Anzahl der Sitzmöglichkeiten erweitert. So können nun noch mehr Mitglieder und Gäste bei schönem Wetter draußen Platz nehmen und in geselliger Atmosphäre ihr Warm- oder Kaltgetränk genießen. Kommt gerne vorbei und überzeugt euch selbst!

Volker Scholz



Die gemeinsame Arbeit war ein voller Erfolg.

Meisterbetrieb mit langjähriger Erfahrung

INKVISION Facility Service

Ihr zuverlässiger Partner für Sauberkeit & Werterhalt

✅ Unsere Leistungen:



- Unterhaltsreinigung
- Glas- & Fassadenreinigung
- Grund- & Sonderreinigung
- PV-Anlagen Reinigung
- Außenanlagenpflege (Grün- und Grauflächen)
- Hausmeisterservice
- Winterdienst & Wintergartenreinigung
- Individuelle Dienstleistungen ganz nach Ihrem Wunsch!

💼 Warum INKVISION?



✓ Meistergeführtes Unternehmen
✓ Zuverlässig & termintreu
✓ Geschultes Fachpersonal und modernste Techniken
✓ Individuelle Reinigungskonzepte auch durch Robotereinsatz
✓ Faire & transparente Preise
✓ Flexible Einsatzzeiten







INKVISION Facility Service UG
Kreuzstraße 6, 74321 Bietigheim-Bissingen

www.inkvision.de



Unser Mixed aus der 2. Mannschaft: Tobias & Kathrin.

GEMEINSAM ERFOLGE FEIERN UND HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN

Rückblick auf die Saison 2025/2026
Mit viel Motivation und Vorfreude startete unsere Badmintonabteilung in die Saison 2025/2026. Wie bereits im Vorjahr ging die SG Bietigheim–Kleiningersheim mit zwei Teams an den Start: Die erste Mannschaft spielte in der Landesliga Neckar/Hohenlohe, die zweite Mannschaft war in der Bezirksliga Rems-Murr vertreten.

Die erste Mannschaft überzeugte über weite Strecken der Saison mit stabilen Leistungen und belegte am Ende den vierten Tabellenplatz. Aufgrund personeller Engpässe, wie den Ausfall von Moritz Wolff wegen einer Knieverletzung, unterstützten Wenpu Lu und Fabian Haage das Team kurzfristig und steuerten wichtige Punkte bei. Gemeinsam mit Roland Schumacher, Sebastian Raich und Chris Möhrle bildete sich eine geschlossene und leistungsstarke Mannschaft. Im Damenbereich spielten Isabell Doehring und Simone Bitz. Krankheitsbedingt musste Isabell zeitweise ersetzt werden, wobei Viviane Kurpiers und Kathrin Beh zuverlässig einsprangen.

Die zweite Mannschaft beendete die Saison auf dem sechsten Platz, wobei zahlreiche Ausfälle in beiden Teams für zusätzliche Herausforderungen sorgten. Dennoch zeigte die Stammbesetzung rund um Mannschaftsführer Thomas Läpple sowie Matthias Bregler, Tobias Enchelmaier, Thilo Reutter und Viviane Kurpiers großen Einsatz. Unterstützt



Chris Möhrle im Einzel in der Landesliga.

von engagierten Ersatzspielern bewies die Mannschaft auch unter schwierigen Bedingungen Teamgeist und Kampfbereitschaft. Besonders Kathrin Beh, Mona Roos, Hannah Thelen, Julius Mayerhofer, Manuel Thelen und Rainer Mayerhofer waren dabei unverzichtbare Stützen.

Wir blicken auf eine Saison zurück, die uns viele schöne Erinnerungen beschert hat – mit spannenden Spieltagen, viel Spaß und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Der Zusammenhalt innerhalb unserer Badmintonabteilung ist unsere größte Stärke – sowohl auf dem Spielfeld als auch darüber hinaus. Egal ob jung oder alt, Einsteiger oder erfahrene Spieler: Bei uns ist jeder willkommen, der Freude an Bewegung und Badminton hat.

Das Jugendtraining findet jeden Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Bruchwaldhalle in Bissingen statt. Freizeitspieler können zusätzlich mittwochs und freitags zur gleichen Zeit trainieren.

Für alle, die sich im Ligabetrieb engagieren möchten, gibt es das Training der Aktiven: montags von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Fischerwörth-Halle in Ingersheim sowie donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Bruchwaldhalle in Bissingen.

Kommt gerne vorbei – wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!

Viviane Kurpiers

WEINGUT & VINOTHEK
REICHERT

EVENTKALENDER

14. Mai	Weinreich	Vatertag, nicht nur für Väter
28. Mai	Weinreich	Weintreff
04. Juni	Weinreich	Weintreff an Fronleichnam
25. Juni	Weintage	Weinsommer mit Livemusik
21.- 24. Juli	Weinreich	Erligheimer Weintage
30.+ 31. Juli	Weinreich	Weinsommer mit Livemusik
09. August	3B Genusswandern	Hike`n Wine
20. + 21.August	Weinreich	Weinsommer mit Livemusik
21. November	Weinreich	Winteropening
31. Dezember	Weinreich	Traditioneller Silvestertreff

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Weitere Termine folgen. Versäume keine Events!
Folge uns unter Weingut.Reichert auf Instagram

VINOTHEK
der gesellige Platz für deine Weinproben in Erligheim

WEINREICH
unser gemütlicher Weinausschank in Metterzimmern

WEINEVENTS
auf dem Weingut in Erligheim

PLANWAGENFAHRTEN
schwäbisch- weinselig durch die Steillagen und Weinberge

Franz- Lutz- Strasse 14 | Erligheim



Die Herren 1 feiern ihre Oberligameisterschaft.



Die U18 männlich unterwegs in der Oberliga.

EINE SAISON VOLLER HIGHLIGHTS

Mit großer Freude und Stolz blicken wir auf die Saison 2025/26 zurück. Insgesamt gingen für die BG Tamm/Bietigheim fünf Aktiventeams sowie 14 Jugendmannschaften an den Start. Sie sorgten Wochenende für Wochenende für tolle Spiele mit viel Einsatz und Leidenschaft.

Besondere Höhepunkte waren die Spiele der Herren 1 in der Oberliga, der Damen 1 in der Landesliga sowie der U18 männlich in der Oberliga. Über die gesamte Saison hinweg haben die BG-Teams zahlreiche packende Begegnungen gezeigt und starke Teamleistungen gebracht.

Ein ganz besonderer Erfolg gelang unserer Herren 1. Mit einer herausragenden Saisonleistung sicherten sie sich die Meisterschaft in der Oberliga und somit den Aufstieg in die Regionalliga.

UNSERE MINIS – DIE ZUKUNFT DES VEREINS

Während im Jahr 2018 noch 28 BG-Minis im Alter von bis zu 12 Jahren im Verein Basketball gespielt haben, freuen sich inzwischen 92 Kinder wöchentlich auf ihr Training. Doch woran liegt es, dass sich die Anzahl der jungen Basketballerinnen und Basketballer mehr als verdreifacht hat?

Hauptgrund dafür ist die Einführung eines koordinierten Minibereichs. Dazu zählen alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. In enger Zusammenarbeit zwischen dem Koordinator des Minibereichs, Dragan Lukic, und den Minitrainern werden im Verein inzwischen eine Schnuppergruppe ab 6 Jahren, ein U10-, ein U12-weiblich- und zwei U12-männlich-Teams angeboten.

Neben dem wöchentlichen Trainings- und Spielbetrieb organisiert Dragan Lukic gemeinsam mit den Minitrainern regelmäßig Basketballcamps, in denen die Kinder mit großer Freude an ihren Basketballfähigkeiten arbeiten. Darüber hinaus zeigen die Mini-Teams bei Turnieren ihr Können.



Minibereich-Koordinator Dragan.



Die Anfänge des Minibereichs.

Für die Kinder sind weitere Teamevents besondere Höhepunkte. So durften die BG-Minis beispielsweise bei einem Bundesligaspiel der MHP RIESEN Ludwigsburg als Einlaufkids dabei sein. Auch die Trainingslager der U12 männlich in den Jahren 2024 und 2025 waren absolute Höhepunkte. Nicht zu vergessen ist die Mini-Weihnachtsfeier mit abwechslungsreichen Programmpunkten und einer Autogrammstunde mit zwei Basketball-Bundesligaspielern.

Als treibende Kraft hinter dem Konzept hat unser Minibereichskoordinator Dragan Lukic die vergangenen Jahre maßgeblich geprägt. Über seine Motivation, die Entwicklung des Mini-Bereichs und die Werte, die er den Kindern vermitteln möchte, berichtet er im folgenden Interview.

Was hat dich im Mai 2022 motiviert, den Posten des Minibereichs-Koordinators zu übernehmen?

Dragan: Nach einer längeren Pause vom Basketball – sowohl als Spieler als auch als Trainer – hat mich mein Weg wieder zurück in die Halle geführt. Wie so oft war dabei unser ältester Sohn der Auslöser, weil er Lust auf Basketball hatte. Gleichzeitig suchte die BG jemanden, der den Minibereich koordiniert und den Kindern die ersten Schritte im Basketball vermittelt. Für mich war das eine spannende Aufgabe, weil ich zuvor bereits alle Altersklassen von der U14 bis zur U20 trainiert hatte und der Minibereich für mich etwas völlig Neues war. Gerade die Arbeit mit sehr jungen Kindern habe ich als besondere Herausforderung empfunden. Sie hat mir geholfen, auch als Coach neue Wege zu gehen und noch bewusster darüber nachzudenken, wie man Kinder Schritt für Schritt an den Sport heranführt.

Der Minibereich wächst seit Jahren kontinuierlich. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten Gründe für diese positive Entwicklung?

Dragan: Wir hatten in den vergangenen vier Jahren tatsächlich nur sehr wenige Abgänge. Ich glaube, das liegt vor allem daran, dass wir im Umgang mit den Kindern sehr wertschätzend arbeiten und sie sich bei uns wohlfühlen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Zuverlässigkeit im Trainerteam. Wir haben über die Jahre in allen Teams konsequent in Doppelbesetzung mit Coach und Assistent gearbeitet. Das sorgt für Kontinuität und gibt den Kindern die Sicherheit, dass immer jemand da ist, der sie begleitet und unterstützt. Dazu kommt die gute Zusammenarbeit im Trainerteam insgesamt. Die Kinder bekommen bei uns die Möglichkeit, sich auf ihrem eigenen Niveau und ohne Druck weiterzuentwickeln. Camps, Turniere und gemeinsame Aktionen runden das Ganze ab und schaffen Erlebnisse, die über das normale Training hinausgehen.

Was lernen die Kinder bei euch – abgesehen von basketballerischen Fähigkeiten?

Dragan: Neben dem Basketball ist es mir wichtig, dass die Kinder bei uns auch Dinge fürs Leben mitnehmen. Dazu gehören Teamgeist, Zuverlässigkeit und soziale Kompetenzen wie Respekt im Umgang miteinander. Sie sollen lernen, dass man in einer Mannschaft aufeinander achten muss, sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam mehr erreichen kann als alleine. Genauso wichtig ist mir aber auch, dass die Kinder verstehen, dass nicht immer alles sofort klappt. Gerade im Sport lernt man schnell, dass Entwicklung Zeit braucht und dass man mit Fleiß, Geduld und Übung viel erreichen kann. Diese Erfahrungen helfen ihnen nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch darüber hinaus.



Trainerteam des Minibereichs.



Viel Freude bei der Weihnachtsfeier der Minis mit Eltern.

Nach der Saison wirst du dein Amt als Minikoordinator abgeben. Mit welchen Gefühlen blickst du auf diese Zeit zurück und worauf bist du besonders stolz?

Dragan: Am meisten freut und macht mich stolz, zu sehen, dass so viele Kinder über die letzten Jahre eine echte Leidenschaft für Basketball entwickelt haben. Wenn Kinder mit Freude ins Training kommen, sich weiterentwickeln und gerne Teil einer Mannschaft sind, dann ist das für mich das Schönste. Besonders schön ist es, wenn man Kinder über einen längeren Zeitraum begleitet und sieht, wie sie nicht nur sportlich, sondern auch persönlich wachsen. Zu sehen, wie der Minibereich gewachsen ist und was in dieser Zeit gemeinsam entstanden ist, macht mich schon sehr stolz.

Was wünschst du dir für die Zukunft des Minibereichs?

Dragan: Das Wichtigste für mich ist, dass der Verein wieder jemanden findet, der sich dieser Aufgabe mit Herzblut annimmt und den Minibereich mit genauso viel Engagement weiterführt. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass sich die Kinder weiterhin so positiv entwickeln und mit Freude beim Basketball bleiben. Schön wäre natürlich auch, wenn der Minibereich weiterwächst oder sich das Erreichte zumindest langfristig erhalten lässt. Ein weiterer wichtiger Punkt ist für mich die Ausbildung und Entwicklung weiterer Trainerinnen und Trainer, damit die Kinder auch in Zukunft gut begleitet und gefördert werden.

Gibt es noch etwas, das du gerne sagen möchtest?

Dragan: Ich möchte mich zuerst bei allen Kindern, Coaches, Eltern, Sponsoren und Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken. Ohne dieses gemeinsame Engagement wäre die Entwicklung des Minibereichs in den vergangenen Jahren so nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt auch der BG für die Chance und das Vertrauen, den Posten als Minibereichs-Koordinator in den letzten vier Jahren aufzubauen und weiter voranzutreiben. Ich wünsche mir, dass die Arbeit auch nach meinem Zurücktreten als Mini-Koordinator so weitergeführt wird, denn die Minis sind die Zukunft des Vereins.

Carlotta Reber



Power bei der Stationenrallye.



METALLBAU

- Wintergärten
- Haustüren
- Vordächer
- Aluminiumfenster
- Brandschutzelemente



WIR REALISIEREN MIT GLAS

GANZGLASELEMENTE

GLAS - DUSCHEN
- VORDÄCHER
- TÜREN
- ANLAGEN
- SCHIEBETÜREN
- TRENNWÄNDE



KUNSTGLASEREI

- Blei- und Messingverglasungen
- Sandstrahl - Mattierungen
- Glasmalerei
- Reparaturdienst



Glaswerkstätten Neumann

Aischbachstraße 8 - 74343 Sachsenheim-Hohenhaslach
Tel. 07147/ 92190-0 Fax. 07147/ 92190-90

www.neumann-glas.de



Gute Laune beim ersten Feldtraining der Faustballer, von links nach rechts: Walter Haller, Wilfried Knecht, Rudolf Aupperle, Rainer Keller, Günter Friedrich, Andrea Neumann-Heugel, Hans Fötschel, Axel Zabel, Dieter Späth, Harald Fees und Karlheinz Fässler.

AKTIVITÄTEN DER FAUSTBALLABTEILUNG

Auch außerhalb des Spielbetriebes ist in der Faustballabteilung einiges geboten. So haben sich die TSV-Faustballer mit ihren Familien und Freunden an Silvester am Pfeiler zum Jahresausklang getroffen. Bei einer Roten Wurst und Glühwein ließ man das Jahr 2025 bei guter Stimmung ausklingen.

Besonders aktiv ist die Faustball Radgruppe, die sich jeden Donnerstag unter der Leitung von Bernhard Härle trifft. Ab Mitte November wurden die Radschuhe mit Wanderschuhen getauscht und jeweils eine Wanderung von 12-15 km in der näheren Umgebung unternommen. Anfang Dezember fuhr die Gruppe mit der Bahn für zwei Tage nach Düsseldorf, wo der Weihnachtsmarkt und die längste Theke der Welt besucht wurden. Ebenfalls mit der Bahn ging es Anfang März für vier Tage nach Hamburg. Höhepunkte waren die Elbphilharmonie, das Miniaturwunderland, der Alte Elbtunnel und der Hochbunker in St. Pauli, einer der größten Bunker die je gebaut wurden. Eine Hafenrundfahrt und Reeperbahn-Führung durften nicht fehlen. Ab Ende März 2026 wird mit dem Rad wieder 60-80 km wöchentlich trainiert, denn im Sommer stehen einige Events an.

Da die Hallenrunde beendet ist, liegt nun der Fokus auf der Feldrunde. Mit Feldmarkierungen und Platz ausbessern gab es schon zwei Arbeitseinsätze auf dem Sportplatz am Viadukt. An dieser Stelle auch vielen Dank an die Platzwarte der Stadt Bietigheim-Bissingen, die für uns Faustballer über die Sommerrunde den Platz mähen und uns auch sonst mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das Feldtraining findet seit dem 17. April wöchentlich nun freitags ab 17:00 Uhr mit Ausklang am Pfeiler statt. Interessenten sind zum Schnuppern herzlich willkommen.

Die Faustballabteilung umfasst insgesamt 20 Aktive im Seniorenbereich, die für diese Feldrunde mit einer M45-Gauliga und einer M60-Verbandsliga wieder zwei Mannschaften zu den Spielrunden gemeldet hat.

Axel Zabel

HALLO BIETIGHEIM!

JETZT VORBEIKOMMEN LOHNT SICH

50€ (A)

GESCHENKT

Gültig bis zum 01.08.2026

TSV Bietigheim

FÜR BOUTIQUE, HEIMTEXTIL, TEPPICHE & BABY!

ab 200€ Einkaufswert

600024/00



hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren in Bietigheim & Sindelfingen

(A) Nähere Infos finden sie unter https://www.hofmeister.de/aktionsbedingungen/. Gültig bis 01.08.26. Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG (Sitz)/Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG (Sitz) · Kirchheimer Straße. 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen. VER_266267/34_210x297



Helferinnen auf der großen Treppe vor der St. Michael Kirche.

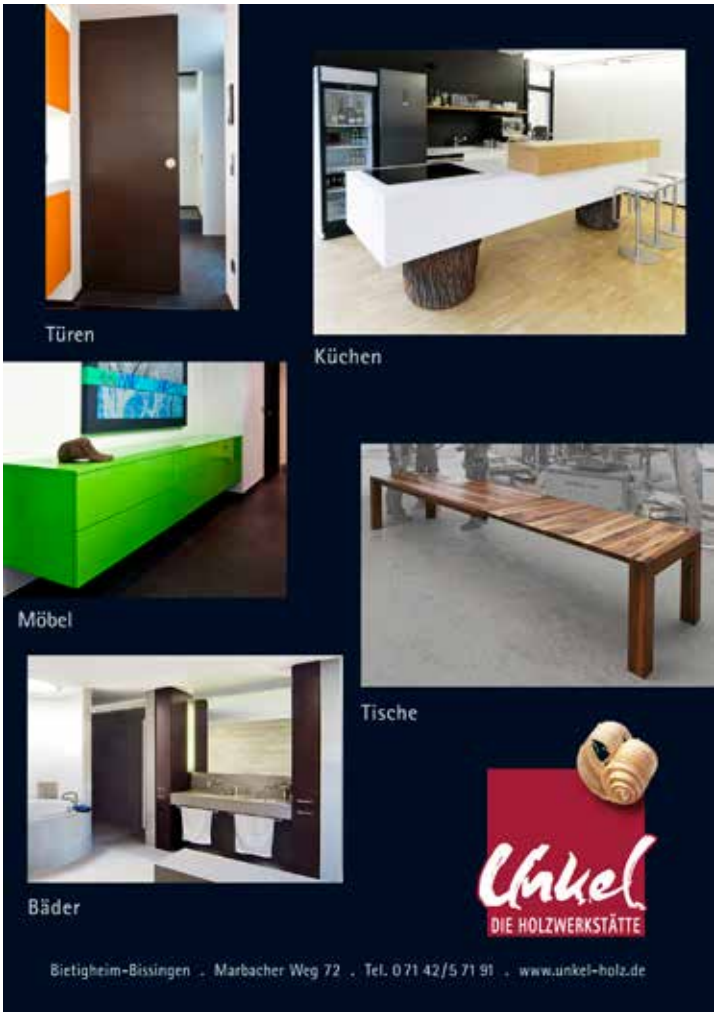


Unterwegs in Schwäbisch Hall.

HELFERAUSFLUG NACH SCHWÄBISCH HALL AM 18.10.2025

Als Dankeschön für die geleisteten Arbeitsstunden ihrer Mitglieder auf den Waldfesten 2024 und 2025 lud die Abteilung Fitnessgymnastik wieder zum traditionellen „Helferausflug“ ein.

Ziel des Ausflugs war dieses Mal die wunderschöne, am Kocher gelegene Salzsiederstadt Schwäbisch Hall. Und so trafen sich am 18.10.2025 früh morgens 20 Waldfest-Helferinnen von der Fitnessgymnastik am Bahnhof in Bietigheim und brachen bestens gelaunt und erwartungsfreudig auf nach Schwäbisch Hall.
Dort angekommen, ging es vom Bahnhof über eine der vielen Brücken, am Globe Theater vorbei, raschen Schrittes auf den historischen Marktplatz zu. Bereits von weitem wurden wir von wunderbaren Gerüchen und Düften überrascht. Kein Wunder: es war Samstag und es war Wochenmarkt. Den Teilnehmerinnen blieb allerdings nicht viel Zeit zum Schnuppern, denn unser Stadtführer erwartete uns pünktlich am Marktbrunnen.



Von „Schwäbisch Hall jetzt und heute“ sollte er uns erzählen. Aus der Altstadt über das moderne Kocherquartier ging es hinunter in die Katharinenvorstadt am Kocher. „Altes“ wurde gestreift. Aber im Vordergrund der Führung stand das „Neue“ von Schwäbisch Hall. Was gibt es immer noch, was wird/soll es bald geben in Hall. Treppen, Barrierefreiheit, Geschäfte, Übernachten, Kulinarik, Kunst, Kultur und was die Leute aktuell in Hall bewegt, das waren die Themen bei der Führung an diesem Vormittag.

Am wunderschönen Kocher entlang, mit ab und zu durchblinzelnder Sonne, ging es zum „Sudhaus“, wo die Stadtführung auch schon endete. Dort im ehemaligen Sudhaus der Löwenbrauerei gab es das zuvor bereits angemeldete Mittagessen. Die Getränke gingen auf Kosten der Abteilungskasse. Herzlichen Dank dafür!

Weil alles so zügig klappte, blieb nach dem Mittagessen Zeit und Gelegenheit die nahegelegene Johanniterkirche zu erkunden, um einen Eindruck von der Dauerausstellung „Alte Meister aus der Sammlung Würth“ zu bekommen oder sich anderweitig die Füße zu vertreten. Am weiteren Nachmittag stand die Ausstellung „Die dritte Dimension im Bild – Hologramme und optische Illusionen“ auf dem Programm. Eindrucksvoll und kompetent wurden wir durch die Ausstellung in der Kunsthalle geführt, mussten uns bewegen (das ist die Bedingung bei der Besichtigung von Hologrammen) und bekamen ein "Seh"-Erlebnis geboten.

Danach war Freizeit angesagt. Ob Kaffeetrinken oder jetzt die alten Meister von Hans Holbein d. J. und von Lucas Cranach d. Ä. besichtigen oder entlang des Kochers zum Kloster Großcomburg joggen, das war möglich, blieb aber jeder selbst überlassen.

Pünktlich ging es ab Bahnhof Schwäbisch Hall wieder zurück nach Bietigheim. Kunst, Kultur, Kulinarik, Bewegung und vor allem Geselligkeit und Lachen, das sind die Schlagwörter, die vom diesjährigen Helferausflug im Rückblick bleiben.

Vielen Dank an alle, die dies möglich gemacht haben und dabei waren!

Siglinde Lattke und Hannelore Schäufele





Gruppenbild der wanderlustigen Teilnehmerinnen.



Beste Stimmung in der Besenwirtschaft.

BESENWANDERUNG DER FITNESSGYMNASTIK

Bei milden Temperaturen trafen sich 38 wanderlustige Teilnehmerinnen am 23. Februar 2026 zur traditionellen Besenwanderung. Anschließend zog die Gruppe mit viel Freude, Enthusiasmus und Elan zur Eselshütte, um sich mit einem Likör oder Schnäpsle zu stärken.

Im Besen Weißenhof erwarteten uns die Nichtwanderer und der Lärmpegel der 66 mitteilungsfreudigen Damen und eines Herrn nahm seinen Lauf. Herr Fees und sein Team erfüllte unsere Trink- und Essenswünsche zu unserer Zufriedenheit.

Die Abteilungsleiterinnen Moni und Evelyn begrüßten alle Anwesenden und freuten sich über das große Interesse. Es wurde sehr bedauert, dass uns Birke nicht mit ihrer Gitarre begleiten konnte, da sie erkrankt war. Ein schöner und geselliger Abend mit viel Lachen, Erfahrungs- und Meinungsaustausch nahm sein Ende.

Siglinde Lattke und Hannelore Schäufele

VERÄNDERUNGEN BENÖTIGEN MEHR (WO)MANPOWER

Die Führungsriege der Fitnessgymnastik wird erweitert

Die Homepage des TSV wurde verändert und die Abteilung Fitnessgymnastik bekam ein neues Gesicht. Was zur Folge hatte, dass wir mehr fachliche Kompetenz brauchten, die die Homepage immer mit dem Neuesten füttert.

Wir konnten zwei Mitglieder gewinnen, die diese Aufgabe übernehmen wollen und können. Bei der letzten Abteilungsversammlung konnten wir mit Nadine Knopf-Reese und Doris Haueise den Kreis der ehrenamtlichen Funktionäre erweitern, sehr zur Freude der bisherigen Führungsriege.

Monika Milosavljevic



Doris Haueise (links) und Nadine Knopf-Reese bilden das Web-Team der Fitnessgymnastik.



Hendrik Prahst wurde von Jürgen Kessing (links) und Günter Krähling (rechts) als Sportler des Jahres 2025 in Bietigheim-Bissingen ausgezeichnet. (Bild ©Wolfgang Grünewald)

ZWISCHEN PANDAS UND SILBERNEM LORBEERBLATT – HENDRIK PRAHST UND SEIN ERFOLGREICHES JAHR 2025

Wenn man mit Hendrik Prahst spricht, merkt man schnell: Hier ist jemand, der für seinen Sport brennt. Locker, reflektiert und immer mit einem Augenzwinkern erzählt der Beachhandball-Nationalspieler von einem Jahr, das selbst für ihn kaum besser hätte laufen können. 2025 wurde er mit der deutschen Nationalmannschaft Europameister, gewann die World Games in Chengdu (China) und erhielt dafür das Silberne Lorbeerblatt. In Bietigheim-Bissingen wurde er zudem als Sportler des Jahres ausgezeichnet. Eine Erfolgsgeschichte, die jedoch ganz unspektakulär begann.

Denn ursprünglich war Hendrik gar kein Handballer. „Ich habe eigentlich relativ spät erst mit dem Hallenhandball angefangen, davor immer Fußball und Faustball gespielt“, erzählt er. Der Wechsel kam erst in der D-Jugend und mit ihm auch bereits schon die ersten Schritte und Turniere im Sand. Aufgewachsen in Bartenbach, wo Beachhandball traditionell eine Rolle spielt, war der Weg dorthin fast schon vorgezeichnet. „Parallel zum Hallenhandball hatten wir dann auch schon die ersten Turniere im Sand“, blickt er auf die Anfänge zurück.

Was zunächst als Ergänzung begann, entwickelte sich schnell zur



Spektakuläre Aktionen machen den Beach-Handball auch für die Zuschauer attraktiv.



Es wird um jeden Ball gekämpft.

Leidenschaft und brachte Erfolge. Früh sammelte er erste Erfahrungen in den deutschen U17- und U18-Auswahlmannschaften und wurde später auch in die Herren-Nationalmannschaft berufen. Doch der Weg dorthin war alles andere als ein Selbstläufer.

Zweiter Kreuzbandriss gefährdete die Karriere

Ein einschneidendes Erlebnis geschah im Jahr 2021: der zweite Kreuzbandriss bei einem Spiel der SG-Männer 2. „Mit 21 habe ich gesagt, ich lasse es lieber sein – meinen Knien zuliebe." Eine Entscheidung, die viele Karrieren beendet hätte. Doch bei Hendrik war das Gegenteil der Fall. Ganz loslassen konnte er den Sport nie. „Die Liebe zum Beachhandball ist geblieben", sagt er und genau diese Leidenschaft wurde zum Motor seines Comebacks und führte ihn nach mehrjähriger Pause wieder zurück in die Nationalmannschaft.

Auch während der Verletzung blieb Hendrik dem Handball treu, engagierte sich im Verein, half als Co-Trainer bei der zweiten Mannschaft der SG BBM, blieb als Schiedsrichter aktiv und hielt sich fit. Besonders wichtig: seine Bartenbacher Beach-Mannschaft, die „Otternasen". Eine eingeschworene Truppe, die exemplarisch für den Beachhandball steht und deren Kern seit 2017 in der aktuellen Besetzung zusammenspielt. „Das ist eher eine Freundesgruppe", beschreibt Hendrik die Struktur. Feste Trainingszeiten? Fehlanzeige. Stattdessen lebt das Team von gemeinsamen Trainingstagen, Erfahrung, Vertrauen und gemeinsamen Turnieren. „Über die Jahre wird man einfach eingespielter, man weiß, was die Mitspieler machen."

Dass dieses Konzept funktioniert, zeigt der Erfolg - und das, obwohl die Spieler in der Halle weit verstreut bei unterschiedlichen Teams aktiv sind. „Am 1. Mai geht es zum Beispiel wieder in den Beach nach Bartenbach.", blickt Hendrik schon voller Vorfreude voraus.

Enormer Zeitaufwand

Auch auf internationaler Ebene ist der Aufwand enorm. „Das ist oft zu 100 Prozent Commitment", betont Hendrik. Lehrgänge an Feiertagen wie Ostern, Pfingsten oder vor den großen Events, dazu Turniere rund um die Welt – Freizeit wird da zur Ausnahme.

Der Deutsche Handballbund unterstützt die Athleten dabei umfassend. Reisekosten, Unterbringung, Organisation – vieles wird übernommen. „Das Einzige, was man opfern muss, ist seine Zeit", lobt er das große Engagement des Verbandes und fügt hinzu: „Dafür hat man die Ehre, für die Nationalmannschaft zu spielen."



Jubel vor den Wolkenkratzern bei den World Games in Chengdou. (Bild ©Team Deutschland)

Dennoch wird der Beachhandball für die Sportler kein Beruf, sondern bleibt eine Leidenschaft. Hendrik selbst jongliert Studium, Arbeit, Schiedsrichtertätigkeit und Leistungssport gleichzeitig. „Man muss ganz klar Prioritäten setzen und die Unterstützung von zu Hause haben“, erklärt er.

Mentale Stärke bringt Erfolg

Der Lohn für all diese Mühen ließ 2025 nicht lange auf sich warten. Bei der Europameisterschaft in Antalya gelang dem Team der große Wurf. „Die Qualität in der Mannschaft ist noch mal ganz stark gestiegen“, sagt Hendrik rückblickend. Neben der sportlichen Klasse spielte auch die mentale Stärke eine entscheidende Rolle. „Wir hatten Unterstützung durch einen Sportpsychologen, was vielen extrem geholfen und uns in vielen Spielen durch entscheidende Phasen getragen hat.“ Bester Beleg dafür war, dass die deutsche Mannschaft die Finalspiele im Entscheidungssatz, dem sogenannten „Shoot-out“ gewonnen hat.

Die Europameisterschaften waren ein Turnier, bei dem einfach alles zusammenpasste. „Von Spiel zu Spiel sind wir besser reingekommen“, erzählt er. Selbst Rückschläge konnten das Team nicht stoppen. Am Ende stand der EM-Titel – und ausgelassene Feierlichkeiten. „Das gehört dazu“, sagt Hendrik mit einem Augenzwinkern.

Neue Erfahrungen in Chengdu

Doch der Sommer war noch lange nicht vorbei. Mit den World Games in Chengdu wartete das nächste Highlight – und eine völlig neue Erfahrung. „Das war wirklich eine andere Welt“, beschreibt er die Eindrücke aus China. Extreme Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit und eine gigantische Metropole, die mit europäischen Verhältnissen nicht zu vergleichen ist, stellten das Team vor besondere Herausforderungen. „40 Grad und fast 90 Prozent Luftfeuchtigkeit – das war brutal.“

Trotzdem überwiegen die positiven Erinnerungen. „Die Leute waren unglaublich freundlich und zuvorkommend“, erzählt er. In der Stadt der Pandas, die über eine Forschungs- und Zuchtstation für Pandas verfügt, stand eines stets im Mittelpunkt: „Alles war voll mit Pandas, wirklich alles.“ Ein Detail brachte ihn besonders zum Schmunzeln: „Es gab sogar ein Bremslicht in Form eines Pandas, das war verrückt.“

Sportlich lief es erneut perfekt. Deutschland holte Gold und damit den zweiten großen Titel innerhalb weniger Wochen. „Dass es bei EM

EINFACH BESSER.

Gut gedacht. Stark gemacht!
Wir bewegen Ideen.

BESSEY®





Bei BESSEY gilt wie im Sport die Prämisse: im Team sind wir stark.
Gemeinsam entstehen innovative Werkzeuge, die Anwender auch in Zukunft begeistern.
www.bessey.de

und World Games so läuft, hätte nicht besser sein können“, zieht Hendrik Bilanz.

Handball ist nicht gleich Handball
Bei all den Erfolgen stellt sich zwangsläufig die Frage: Was macht Beachhandball eigentlich so besonders? Für Hendrik ist die Antwort klar: „Mein Herz schlägt für den Beachhandball.“ Der Sport sei schneller, spektakulärer und emotionaler als die Halle. „Mehr Tempo, weniger Spieler, mehr Wechsel, kein klassisches Prellen und vor allem diese spektakulären Tore und die separat gewerteten Halbzeiten.“ Gleichzeitig sei er aber auch anstrengend und anspruchsvoll: „Jeder Ball ist zu 100 Prozent wichtig.“



Defensivspezialist Hendrik Prahst (Nummer 14) im Spiel gegen Portugal bei den World Games 2025. (Bild @Jozo Cabraja kolektiff)

Trotz aller Unterschiede verbindet Beach und Halle eines: Teamgeist. „Was man aus der Halle mitnehmen kann, ist der Kampfgeist“, sagt Hendrik. Genau dieser Spirit hat ihn auch durch schwierige Phasen getragen. Eine Herausforderung beim Wechsel von Halle zu Beach ist der Körperkontakt: „Der Hallenhandball ist sehr körperbetont, der Beachhandball eigentlich kontaktlos. Da muss ich mich beim Wechsel in den Sand schon etwas bremsen, sonst schicken mich die Schiedsrichter ganz schnell vom Court.“

Anerkennung durch Ehrungen
Die Ehrungen nach diesem Ausnahmejahr waren für ihn etwas ganz Besonderes. „Das war einem gar nicht so bewusst während der Saison“, gibt er zu. Umso größer war die Freude über diese Auszeichnungen.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte den Nationalspielern im Schloss Bellevue das Silberne Lorbeerblatt. Eine große Ehre und ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Daneben ist auch Hendriks Wahl zum Sportler des Jahres in Bietigheim-Bissingen eine besondere Anerkennung, gerade für einen Mannschaftssportler und bedeutet ihm sehr viel: „Das ist nochmal eine Bestätigung für den ganzen Aufwand und die Opfer.“

Und ein Ende der Karriere ist nicht in Sicht. Die nächsten Ziele stehen bereits fest. Die Weltmeisterschaft Ende Juni in Kroatien ist das große Highlight des kommenden Sommers und dafür wurde Hendrik bereits jetzt nominiert. Ganz selbstbewusst ist die Marschroute dabei klar: „Wir wollen die Kroaten als Titelverteidiger vom Thron stoßen.“.

Auch national geht es mit der Vorbereitung der Otternasen auf die German Beach Open Series und die Deutsche Meisterschaft weiter. Der Sommer scheint somit schon verplant.

Titelverteidigung in Karlsruhe?
Und langfristig? Vielleicht die World Games 2029 in Karlsruhe, quasi vor der Haustüre? „Ich werde auf jeden Fall dabei sein, egal in welcher Rolle“, verspricht Hendrik. Und wer weiß, vielleicht erfüllt sich ja auch Hendriks großer Traum und Beachhandball wird irgendwann olympisch. Bis dahin gilt weiterhin: Vollgas im Sand.

Oder, um es mit seinen eigenen Worten zu sagen: „Man muss dafür brennen.“ Und genau das tut er – Woche für Woche.

Uwe Sauerbrey
Bilder: Wolfgang Grünewald, Team Deutschland Jozo Cabraja kolektiff, Hendrik Prahst

Hendrik Prahst ist 26 Jahre alt und hat seine handballerischen Wurzeln beim TSV Bartenbach. Dort kam er auch bereits in der Jugend zum Beachhandball. Aktuell spielt er in der Halle bei den Männer 2 der SG BBM in der Oberliga und im Beach für die Otternasen aus Bartenbach. Der 2,00 Meter große Defensivspezialist ist fester Bestandteil der deutschen Beachhandball-Nationalmannschaft und hat bereits 38 Länderspiele absolviert. Neben seiner Spielertätigkeit ist Prahst für die SG BBM gemeinsam mit Tim Rödiger auch als Schiedsrichter in der Oberliga aktiv.



Die Eröffnung des Zabergäu Cups in Brackenheim.



Für den TSV waren in Brackenheim aktiv: Hinten von links: Juan Villarino, Roberto Baglio, Gerd Schweizerhof, Christoph Adolff, Markus Betz, Helga Alzugaray, Martin Diehl. Vorne von links: Gislaine Bigi, Hildegard Müller, Christine Zywietz, Bernadette Betz, Ina Fischer, Tanja Heider.

DIE INDIACA-GRUPPE WÄCHST

Allgemein

Die Indiaca-Gruppe hat sich in den letzten zwei Jahren stark vergrößert. Wir sind inzwischen 21 spielberechtigte Spielerinnen und Spieler, die sich in den Altersklassen 40+, 50+ und 60+ tummeln. Bei Meisterschaften und Turnieren aktiv sind aktuell die Klassen Herren 60+, Herren 40+ und Mixed 40+. Nimmt man alle ehemaligen Spielerinnen und Spieler und die „inaktiven" Gruppenmitglieder hinzu, erhöht sich die Zahl auf 41 Personen. Um die Ehemaligen besser in das Gruppenleben einzubinden, haben wir eine weitere „Altersklasse" eingeführt, die Oldies. Diese betätigen sich weniger sportlich, sondern mehr gesellig und packen auch überall mit an, wo es nötig ist. Mitglieder der Indiaca-Gruppe engagieren sich auch als Leiter und Trainer in einer Indiaca AG der Waldschule Bissingen, um den Schülern das Indiaca-Spiel, aber auch Kameradschaft, Fairness und Teamgeist nahe zu bringen.



Eingetaucht in die TSV-Geschichte sind (von links): Hubert Funk, Helmut Janke, Gitte Schmidtchen, Martin Csermak, Jasmine Csermak, Ingrid Hoyer, Gerhard Hoyer Heidi Schmidt, Margret Neff, Helga Janke, Hildegard Müller und Klaus Neff.

Zabergäu Cup in Brackenheim
Der Zabergäu Cup in Brackenheim zählt zu den CVJM-Turnieren, bei dem man Punkte sammeln kann, um an den Deutschen Eichenkreuzmeisterschaften teilnehmen zu können. Der Spielmodus bei den CVJM-Turnieren ist etwas anders als beim DTB. Es gibt die Spielklassen Herren, Damen und Mixed, aber nur in den Altersklassen Jugend und Erwachsene. Den Begriff „Senioren" kennt man nicht. Die Turniere sind für Vereine offen, auch für DTB-Vereine.

Da das Spielniveau in den CVJM-Vereinen durchaus hoch ist, dient so ein Turnier als Messlatte für die eigene Leistungsfähigkeit. Deshalb trauten sich drei Teams des TSV Anfang des Jahres zum Zabergäu Cup. Die Damen erreichten den 8. Platz, die Herren den 12. Platz und Mixed den 14. Platz. An den Platzziffern wird ersichtlich, dass in den einzelnen Klassen recht viele Teams antraten, sie deuten aber auch darauf hin, dass sich die Teams mit den unteren Rängen zufriedengeben mussten.



Im TSV-Heim ließ man die Eindrücke der Museumsführung nochmal Revue passieren.

Oldies-Treff
Der Oldies-Treff führte uns dieses Mal ins Museum des TSV. Wir ließen uns vom Archivar Hubert Funk durch das Museum führen, wobei wir viel über die Vergangenheit des Vereins hörten, aber auch selbst das eine oder andere beitragen konnten. Schließlich haben einige der Oldies diese Vergangenheit miterlebt. Der Besuch wurde von allen Teilnehmenden sehr positiv empfunden, was wir durch ein Weingeschenk an Hubert Funk gleich vor Ort zum Ausdruck brachten.



Die Herren 40 beim Turnier in Ötisheim, von links: Rainer Knoch, Juan Vollarino, Martin Diehl, Helga Alzugaray und Markus Betz.



Turniersieger bei den Herren 60 in Ötisheim, von links: Günter Gottwald, Stefan Müller, Martin Csermak und Gerd Schweizerhof.

Wir kleiden jedes Team ein!

Sport- und Vereinsbekleidung
Arbeitsbekleidung und PSA
Große Markenvielfalt

Teamsport
www.pg-teamsport.de

Workwear
www.pg-workwear.de

Marbacher Weg 78-80 | 74321 Bietigheim-Bissingen





Das Mixed 40-Team, hinten von links: Helga Alzugaray, Christoph Adolff, Ina Fischer, Markus Betz und Stefan Müller. Vorne von links: Tanja Heider und Juan Villarino.



Jubel bei den Herrenteams über das erfolgreiche Turnier in Oberndorf, hinten von links: Martin Diehl, Juan Villarino, Markus Betz, Helmut Janke, Günter Gottwald und Günter Krähling. Vorne von links: Rainer Knorr, Martin Csermak, Gerd Schweizerhof und Stefan Müller.

Anschließend gingen wir in die neu eröffnete TSV-Gaststätte, um uns mit der Speisekarte vertraut zu machen. Es hat jeder etwas Passendes gefunden. So ging dieser Oldies-Treff zur Zufriedenheit aller zu Ende.

Turnier in Ötisheim

Am Wochenende 28./29. Februar führte der Indiaca Ötisheim das inzwischen 21. Ötisheimer Indiaca-Turnier durch. Samstags treten die Herren- und Damen-Teams und am Sonntag die Mixed-Teams an. Der TSV war mit drei Teams am Start. Die Herren 60+ konnten sich den 1. Platz sichern, die Herren 19+ den 8. Platz und Mixed 40+ den 3. Platz.

Landesmeisterschaft in Oberndorf

Am Samstag, den 21. März 2026 richtete der TV Bochingen in Oberndorf die Landesmeisterschaften des STB aus. Leider nahmen in diesem Jahr relativ wenige Teams teil, so dass verschiedene Spielklassen zusammengelegt werden mussten. Aber vielleicht sorgte gerade das für die besondere Stimmung und ein faires und entspanntes, vereinsübergreifendes Miteinander auf und neben dem Platz.

Der TSV Bietigheim startete in drei Spielklassen und konnte sich in allen Wettbewerben für die deutschen Meisterschaften qualifizieren, die dieses Jahr vom CVJM Pivitsheide und vom CVJM Sylbach am 9./10. Mai in Detmold ausgetragen werden.

Die beiden Männerteams in den Altersklassen 40+ und 60+ belegten den ersten Platz. Im Mixed 40+ unterlag man trotz sehr guter Leistung



Gemeinsame Stärkung zwischen den Spielen.

dem „Nachbarn“ aus Enzweihingen und wurde am Ende Zweiter.

Herzlichen Glückwunsch und ein großes Lob an alle Spielerinnen und Spieler für die großartige Leistung. Zur Belohnung ging es auf dem Rückweg noch ins Ditzinger Brauhaus „Wichtel“.

Stefan Müller



Die Herren 40 sicherten sich die Württembergische Meisterschaft, von links: Rainer Knoch, Martin Diehl, Markus Betz und Juan Villarino.



Auch die Herren 60 standen ganz oben auf dem Treppchen, von links: Helmut Janke, Günter Krähling, Gerd Schweizerhof, Martin Csremak, Günter Gottwald und Stefan Müller.



Knapp am Titel vorbei schrammte das Mixed 40-Team, von links: Rainer Knoch, Helga Alzugaray, Bernadette Betz, Juan Villarino, Martin Diehl und Markus Betz.



Vorbereitungen an der Einstiegsstelle Oberriexingen.



Die Kanutour hat begonnen.

JEDERMANN-ABTEILUNG PADDELT AUF DER ENZ

Im September 2025 ging es Dank unseres Übungsleiters Thomas mit Kanus auf die Enz von Oberriexingen zur Rommelmühle in Bissingen. Teilnehmen konnten Mitglieder und Familienangehörige. Vom Treffpunkt an der Rommelmühle fuhren wir zunächst mit Autos und den Kanus auf einem Anhänger in die Nähe einer Enzbrücke bei Oberriexingen, wo es eine gute Einstiegsmöglichkeit in die Enz gibt. Nachdem alle Fahrer den korrekten Ausgangspunkt gefunden hatten, die mitzunehmenden Utensilien in wasserdichten Fässern und Beuteln verstaut und die Teilnehmer auf die Kanus verteilt waren, konnten die Kanus nacheinander zu Wasser gelassen werden. Die Enz floss recht ruhig daher, so dass keine besonderen Gefahren bestanden. Ein Kanu hatte aufgrund einer leicht überzähligen Besetzung etwas mehr Tiefgang, was die Besatzung an Niedrigwasserstellen mehrmals zu einem vorrübergehenden Aussteigen zwang, um weiter voranzukommen.



Kräftiger Paddeleinsatz von Stefan mit Kindern und George als Steuermann.



Bernd im Bug des Kanus ist auf alle Gefahren bestens vorbereitet.



Reimund hat die anderen Kanus fest im Blick.



Glücklich und ohne zu kentern sind alle Teilnehmer wieder zurück an der Rommelmühle.

Am Stauwehr der Sägmühle sammelten sich die Kanus zum Umtragen, bevor die letzte Teilstrecke gemeinsam bewältigt wurde. Die Kanutour war zeitlich perfekt getimt, denn beim Ausbooten an der Rommelmühle begann es zu regnen. Zum Abschluss des erlebnisreichen Tages zeigten uns Thomas und seine Frau ihre enorme Gastfreundschaft und luden alle Teilnehmer auf Kaffee und Kuchen in ihr Heim ein.

Auf den Bildern sind auch Impressionen vom Training Anfang November der Gruppe der „Gustav-Schönleber-Schule“ beim Hockeyspiel als Aufwärmtraining. Anschließend folgte ein Fußballspiel. Zum Abkühlen vor dem Duschen wird in der Regel noch eine Runde Fußballtennis gespielt.

Alle Helfer vom Waldfest und vom Pferdemarkt sowie jene Abteilungsmitglieder, die sich regelmäßig für das Training, die Organisation und gemeinsame Aktionen im Jahr 2025 eingesetzt haben, trafen sich zur Wertschätzung des Einsatzes im November im Vereinslokal Ganesha des BHTC zu indischem Essen und geselligem Beisammensein.



Nicht nur der BHTC spielt Hockey.



Voll besetzter Tisch bei Ganesha.



Hier rollt der Ball - und die Jedermänner sind mittendrin.



Die Umkleidekabine wird zum Partyraum.



Schöner Abend bei indischem Flair.

Im November 2025 hat die Abteilung den Besuch eines Handballspiels der Herrenmannschaft der SG BBM gegen TV Großwallstadt unternommen, dass auch Dank der lautstarken Unterstützung der Jedermann-Abteilung mit 35:25 gewonnen wurde.

Mitte Dezember gab es nach dem letzten Training in der Sporthalle der Gustav-Schönleber-Schule bei einer kleinen Kabinenfeier wieder einmal leckere vom Übungsleiter Thomas spendierte Leberkäsweckle.

Impressionen vom Training der Gruppe „Buch-Schule“ beim Fußballspiel dürfen in diesem Bericht natürlich auch nicht fehlen. In dieser Gruppe wird regelmäßig Fußball mit beachtlichem Einsatz und auf erstaunlich hohem Niveau gespielt.

Anfang März 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Abteilung statt. Die bisherigen Mitglieder wurden hierbei in Ihren Funktionen einstimmig wiedergewählt: Tobias Kögel als Abteilungsleiter; Jochen Krieger als Stellvertreter; Dirk Hofmann als Schriftführer, Bernd Röder als Kassierer und Thomas Palmbach als Kassenprüfer.

Unsere Jedermann-Abteilung wächst und lebt Vielfalt. Inzwischen trainieren auch zwei Frauen begeistert mit und zeigen ihr fußballerisches Talent in der Gruppe der Buchschule, die sich auf Fußball fokussiert hat. An der Gustav-Schönleber-Schule spielen wir neben Fußball beispielsweise auch Hockey, Handball, Basketball, Badminton sowie Fußballtennis zum Ausklang des Trainings.

Komm vorbei, mach mit, bleib aktiv. Gemeinschaft, Bewegung und Spaß stehen bei uns immer im Mittelpunkt.

Textilpflege Hochhalter

Wäscherei Heißmangel Bügelservice

Ulrichstraße 3
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142/3779163

Mo. bis Fr. 8:00 bis 13.00 Uhr
14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14.00 Uhr

P eigene Parkplätze vorhanden

EDLE RÄUME
BIETIGHEIM

Natürlich herzlich!

edle-raeume.de/bietigheim

Telefon: 0 71 42 | 5 52 34
E-Mail: bietigheim@edle-raeume.de



Starenweg 1 | 74321 Bietigheim-Bissingen



Aus jeder Perspektive sichtbar ...



... Teamgeist, Einsatz und Spielfreude der Jedermänner.

Unsere Übungsleiter bzw. Ansprechpartner sind:

Gruppe „Schule im Buch“
mit Fokus Fußball:
Tobias Kögel
Tel.: 0178-9699759

Gruppe „Gustav-Schönleber-Schule“
mit Fokus auf unterschiedlichen Ballsportarten:
Thomas Bartenstein, Jochen Krieger
Tel.: 0179-5334332 (Jochen Krieger)

Die E-Mailadresse der Jedermann-Abteilung lautet:
jedermann@tsvbietigheim.de

Bericht: Dirk Hofmann
Bilder: Dirk Hofmann,
Jochen Krieger, Lasse Binder

LUST AUF FREIZEITSPORT UND HOBBY-FUSSBALL?

DANN BIST DU IN DER JEDERMANN-ABTEILUNG DES TSV 1848 BIETIGHEIM GENAU RICHTIG!

Egal ob Anfänger oder Wiedereinsteiger – bei uns steht der Spaß am Spiel und die Bewegung im Vordergrund. Wenn du dich fit halten und in lockerer Atmosphäre Fußball spielen möchtest, komm einfach bei einem unserer Trainingsabende vorbei.

Training: jeden Montag, 20:00 – 21:30 Uhr
Ort: Turnhalle der Buch Schule und Gustav-Schönleber Schule

Am besten meldest du dich vorher kurz per Mail an:
jedermann@tsvbietigheim.de

Weitere Informationen findest du auf der TSV-Homepage.
Wir freuen uns auf dich!


Werde
zum
Investier!
Schlau investieren bei der
VR-Bank
Ludwigsburg


Strom
100 % Öko-Strom
Jetzt
wechseln
SW·BB
Energie. Für Sie!
www.sw-bb.de/stroem

GILLIAN BATHMAKER NICHT ZU SCHLAGEN

Beim CaixaBank Palma de Mallorca Halbmarathon erzielte unsere Langstreckenläuferin Gillian Bathmaker ein herausragendes Ergebnis.

In einer Zeit von 1:56:46 Stunden gewann sie in ihrer Altersklasse den 1. Platz.

Von Beginn an lief sie ein kontrolliertes, gleichmäßiges Rennen und bewies ein ausgezeichnetes Tempogefühl.

Im entscheidenden Rennabschnitt setzte sie sich mit einer starken Leistung von ihren Mitstreiterinnen ab und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. Mit großer Ausdauer, taktischem Geschick und mentaler Stärke brachte sie den Vorsprung souverän ins Ziel.

Martin Dotzauer



Gilian Bathmaker gewann in ihrer Altersklasse beim CaixaBank Palma de Mallorca Halbmarathon.

DER TSV BIETIGHEIM STARTET KÜNFTIG AUCH IM TRIATHLON DURCH

Der TSV Bietigheim hat seit dem 1. Januar 2026 sein sportliches Angebot erweitert und besitzt inzwischen eine offizielle Triathlon-Lizenz. Damit können Vereinsmitglieder künftig ganz offiziell bei Triathlon-Wettkämpfen unter dem Namen des TSV Bietigheim an den Start gehen.

„Wir freuen uns sehr, unseren Sportlerinnen und Sportlern nun auch im Triathlon neue Möglichkeiten bieten zu können“, so Geschäftsführer Jan Bodmer. Mit der Lizenz wird es möglich, Startpässe über den TSV zu beantragen. Dies ist ein wichtiger Schritt für alle, die an regionalen oder überregionalen Wettkämpfen teilnehmen möchten.

Ansprechpartner für die Beantragung der Startpässe sowie für Rückfragen ist Leichtathletik-Abteilungsleiter Martin Dotzauer. Er ist verantwortlich für das neue Angebot und überzeugt, dass der Schritt für viele Mitglieder neue Perspektiven eröffnet.

„Viele unserer Athletinnen und Athleten sind ohnehin in mehreren Disziplinen aktiv – jetzt können sie die Leidenschaft für den Triathlon endlich auch unter dem Dach des TSV Bietigheim ausleben und bei Wettkämpfen offiziell für ihren Verein antreten.“, erklärt Martin Dotzauer.

Mit der neuen Lizenz setzt der TSV Bietigheim ein weiteres Zeichen für sein breites sportliches Engagement und gibt ambitionierten Athletinnen und Athleten die Chance, künftig auch mit rot-weißen Trikot im Triathlon-Wettkampfmodus durchzustarten.

Kontaktdaten: Martin Dotzauer, leichtathletik@tsvbietigheim.de

WLSB-DEUTSCHES SPORT-ABZEICHEN

Das Deutsche Sportabzeichen ist die renommierteste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und einmalig durch seine Vielseitigkeit. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination - so lauten die Anforderungsprofile für eine erfolgreiche Sportabzeichenprüfung.

Die Leichtathletik-Abteilung bietet inzwischen auch eine Abnahme des Sportabzeichens in den Leichtathletik-Disziplinen an. Ansprechpartner für nähere Informationen ist Abteilungsleiter Martin Dotzauer.

Martin Dotzauer

Raum für Träume
und alles, was noch kommt.

**Ein Zuhause, das Platz für Ihre Zukunft bietet –
jetzt entdecken.**



BW BIETIGHEIMER WOHNBAU

bietigheimer-wohnbau.de



Oster-Trainingslager 2026 am Gardasee.



Das Siegerteam des Tennisturniers im Trainingslager am Gardasee.

SPORTLICHER RÜCKBLICK AUF DIE WINTERSAISON, NEUWAHLEN IM VORSTAND UND GELUNGENER START IN DIE SOMMERSAISON

Die Wintersaison 2025/2026 liegt hinter uns und wir können insgesamt auf eine erfolgreiche und engagierte Winterhallenrunde zurückblicken. Mit einer großen Anzahl an Mannschaften in nahezu allen Altersklassen war unsere Tennisabteilung erneut sehr breit aufgestellt. Die Ergebnisse zeigen, dass sich unsere Teams in ihren jeweiligen Ligen gut behaupten konnten und vielerorts im oberen Mittelfeld oder sogar an der Tabellenspitze mitgespielt haben.

Besonders erfreulich war die Entwicklung im Jugendbereich. Unsere Nachwuchsspielerinnen und -spieler konnten wichtige Erfahrungen sammeln und sich sportlich weiterentwickeln. Hervorzuheben ist dabei die starke Leistung der U15-Mannschaft, die ihre Staffel souverän abschließen konnte. Aber auch die anderen Jugendteams haben mit großem Einsatz und Teamgeist überzeugt. Insgesamt zeigt sich, dass unsere intensive Jugendarbeit Früchte trägt und der TSV Bietigheim auch in Zukunft auf einen starken Nachwuchs bauen kann – im Sommer bereits mit zwei Mannschaften mehr als noch im Vorjahr.

Auch die Erwachsenen- und Altersklassenmannschaften präsentierten sich in der Winterrunde zuverlässig und kämpferisch. Viele Begegnungen waren hart umkämpft und wurden erst in den entscheidenden Matches entschieden. Der Zusammenhalt innerhalb der Teams und die Bereitschaft, füreinander einzustehen, waren dabei deutlich spürbar. Die Wintersaison hat einmal mehr gezeigt, dass unsere Mannschaften sportlich konkurrenzfähig sind und mit viel Motivation in die kommende Sommersaison starten können.

Neuwahlen im Vorstand – Kontinuität und neue Impulse

Ein wichtiger organisatorischer Meilenstein waren die Neuwahlen des Vorstands. In einer gut besuchten Mitgliederversammlung wurde das neue Vorstandsteam gewählt, das nun die Geschicke der Tennisabteilung in den kommenden Jahren lenken wird.

Der neue Vorstand steht für Kontinuität, Engagement und frische Ideen. Viele Aufgaben konnten in den vergangenen Monaten bereits erfolgreich angegangen werden – von organisatorischen Themen bis hin zur Weiterentwicklung unseres Vereinslebens. Gleichzeitig gilt ein großer Dank dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit und den Einsatz in den vergangenen Jahren. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich.



Ferien voller Bewegung: Das Oster-Camp begeisterte zahlreiche Kinder.

Erfolgreiches Ostercamp – Tennis, Spaß und Gemeinschaft

Ein besonderes Highlight in den Osterferien waren in diesem Jahr gleich zwei Trainingsangebote für unseren Nachwuchs. Auf unserer heimischen Tennisanlage fand ein zweitägiges Ostercamp mit insgesamt 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Bei intensiven Trainingseinheiten, abwechslungsreichen Spielformen und viel Spaß auf und neben dem Platz konnten die Kinder ihre Fähigkeiten verbessern und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Zusätzlich wurde ein Trainingscamp am Gardasee organisiert, an dem ebenfalls 24 Spielerinnen und Spieler unserer Abteilung teilnahmen. Bei besten Bedingungen konnten dort nicht nur sportliche Fortschritte erzielt werden, sondern auch viele unvergessliche gemeinsame Erlebnisse gesammelt werden.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Cheftrainer Mathias Pfeifer, der mit großem Engagement, hervorragender Organisation und viel Herzblut maßgeblich zum Gelingen beider Camps beigetragen hat. Sein Einsatz sowie die tolle Arbeit des gesamten Trainerteams sind ein zentraler Baustein für die positive Entwicklung unserer Jugendabteilung.

Mit großer Vorfreude in die Sommersaison

Nach einer intensiven Wintersaison und einem gelungenen Start ins Frühjahr richtet sich der Blick nun voller Vorfreude auf die bevorstehende Sommersaison. Unsere Mannschaften haben sich gut vorbereitet und freuen sich darauf, wieder auf der heimischen Anlage antreten zu können. Besonders im Jugendbereich erwarten wir eine spannende Saison mit vielen neuen Spielerinnen und Spielern.

Auch das Vereinsleben wird in den kommenden Monaten wieder an Fahrt aufnehmen. Neben dem sportlichen Wettkampfbetrieb stehen zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und für schöne gemeinsame Momente sorgen werden. Die Vorfreude auf Begegnungen auf und neben dem Platz ist bei allen Beteiligten deutlich spürbar.

Wir sind überzeugt, dass uns eine lebendige und erfolgreiche Sommersaison bevorsteht – mit vielen sportlichen Highlights, engagierten Mitgliedern und einer starken Gemeinschaft in unserer Tennisabteilung.

Jule Westram



Beim WTT Champions Frankfurt konnte man die Stars live sehen.

AUSFLUG MIT DER JUGEND ZU DEN WTT-CHAMPIONS IN FRANKFURT

Im November 2025 machten drei Jugendtrainer mit zwölf Jugendlichen der Tischtennis-Jugend einen zweitägigen Ausflug zu den WTT Champions in Frankfurt, einem hochklassigen Turnier mit Weltklassespielern.

Um kurz vor 8 Uhr ging es von Bietigheim mit der Bahn nach Frankfurt. Vom dortigen Bahnhof ging es zur Gepäckabgabe ins Hostel und anschließend direkt zu Süwag Arena um die aktuellen Tischtennis-Stars live zu erleben. Leider waren die chinesischen Top-Spieler zum Turnier nicht gemeldet, dennoch war das Teilnehmerfeld hochklassig besetzt. Am Samstag war Viertelfinaltag und damit bekamen die TSV'ler 8 spannende Spiele im Damen- und Herreneinzel zu sehen. Nach den Einzeln gingen unsere Jungs auf Autogrammjagd, meist ziemlich erfolgreich. Nach einem langen Tag waren wir erst kurz nach Mitternacht am Hostel.

Am zweiten Tag machten wir noch einen kleinen Spaziergang durch Frankfurt in Richtung Bahnhof, wo wir gegen Mittag die Heimreise mit dem Zug nach Bietigheim antraten.

Timo Muck



Zufriedene Gesichter beim Ausflug nach Frankfurt.



Das Deutsche Turnfest war ein besonderes Erlebnis.



Powervoll durch den Parcours.

DEUTSCHES TURNFEST LEIPZIG: EIN UNVERGESSLICHES WOCHENENDE VOLLER SPORT, SPASS UND TEAMGEIST

Das Deutsche Turnfest in Leipzig war für unsere Gruppe aus sieben sportbegeisterten Mädels und den beiden engagierten Trainerinnen Coco Ziegler und Beccy Damm ein ganz besonderes Erlebnis. Vier Tage lang drehte sich alles um Bewegung, Gemeinschaft und unvergessliche Momente – und wir waren mittendrin.

Im Mittelpunkt stand für uns der Wahlwettkampf, bei dem jede Turnerin drei der folgenden Disziplinen absolvierte: Bodenturnen, Trampolin, Rope Skipping, Schwimmen und Sprint. Jede von uns stellte sich der sportlichen Herausforderung mit vollem Einsatz, und wir konnten stolz unsere Leistungen in den unterschiedlichen Bereichen zeigen. Dabei ging es nicht nur um Punkte, sondern vor allem um Teamgeist.

Neben dem Wettkampf blieb auch genug Zeit, das umfangreiche Rahmenprogramm des Turnfests zu erleben. Auf dem Messe- und Turngelände gab es unzählige Mitmachaktionen, Shows und Stände, die wir neugierig erkundeten. Ein echtes Highlight war die Turnparty, bei der wir gemeinsam mit anderen Turnerinnen und Turnern aus ganz Deutschland ausgelassen feiern konnten – ein Abend voller Musik, Tanz und guter Laune.

Ein besonderer Moment war auch unser entspannter Abend am See, bei dem wir uns im kalten Nass abkühlten und die Seele baumeln ließen. Für den nötigen Adrenalinkick sorgte der Turn-Warrior Parcours, den wir mit viel Ehrgeiz und Spaß bewältigten.

Das Turnfest in Leipzig war für uns mehr als nur ein Wettkampf – es war ein Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden. Mit Muskelkater, vielen neuen Eindrücken und jeder Menge guter Laune im Gepäck traten wir die Heimreise an. Trotz des schweren Hagels und dem starken Unwetter auf der Rückfahrt, war der Ausflug nach Leipzig sportlich und gemeinschaftlich ein voller Erfolg.

Coco Ziegler



Vorfreude pur auf den großen Auftritt.



Tolle Darbietungen vor großer Kulisse.

KINDERJAHRESFEIER 2026: KLEINE HERZEN - GROSSE EMOTIONEN

Anders als in den vergangenen Jahren fand die Kinderjahresfeier 2026 nicht zur Weihnachtszeit, sondern erstmals zur Osterzeit statt. Pünktlich um 14.15 Uhr füllten sich die Plätze in der Viadukthalle, wobei der Einlass in diesem Jahr aufgrund neuer Beschränkungen ausschließlich mit Eintrittskarten und nur einer Begleitperson erfolgte. Dies bedeutete zwar einen deutlich erhöhten organisatorischen Aufwand, was jedoch reibungslos verlief.

Unter dem Motto „Kleine Herzen - große Emotionen" begann die Veranstaltung und passend dazu turnten und tanzten alle Turngruppen zu einer bestimmten Emotion. Durch das abwechslungsreiche Programm führte die Radio-Moderatorin Laura Müller, die mit viel Charme und Herzlichkeit durch den Nachmittag moderierte und die Gäste gekonnt durch die einzelnen Programmpunkte begleitete.

Nach einer kurzen Begrüßung starteten die Eltern-Kind-Gruppen und verbreiteten mit ihrer Turneinheit in gelben T-Shirts zum Song „Happy" von DJ Ötzi sofort gute Laune und viel Freude in der gesamten Halle. Direkt im Anschluss betraten die Kinderturnkinder die Fläche: Die Kleinkinder präsentierten, passend zu ihrer Emotion, stolz ihr Können in einem Parcours zur Musik „Ich bin ich" von Mira.

Auch die Tanzgruppe Mini begeisterte das Publikum mit viel Selbstbewusstsein und einer lebendigen Tanz Darbietung in bunten Shirts zum Song „Verliebt in mich" von Fayan.



Ein gelungener Abschluss: Kinder, Eltern und Übungsleiter tanzten gemeinsam beim Flashmob.



Der Osterhase sorgte für leuchtende Kinderaugen.

Im weiteren Verlauf stand das Schüler- und Schülerinnenturnen im Buch unter dem Thema Selbstvertrauen. In orange-gelben Outfits turnten die Kinder zu „Stronger“ von Kelly Clarkson über verschiedene Geräte, darunter Kästen, einem Bock und einem Trampolin.

Das warme Gefühl Liebe wurde von den Geräteturngruppen Mini I & II aufgegriffen. In rot-weißen Kostümen präsentierten sie eine gefühlvolle Choreografie auf einer aus Bodenläufern und Matten gestalteten Herzfläche zur Musik „Liebe“ von Sido.

Die Vorschüler setzten das Thema Wut eindrucksvoll um: Mit roten Shirts und Feuerkronen zeigten sie eine energiegeladene Darbietung zum Lied „Wut“ von Sentra. Anschließend folgten die Schülergruppen, die das Thema Verrücktheit in bunten Outfits und mit Konfetti-Kronen zum Song „Mama hat gesagt“ von Sido kreativ interpretierten.

Beim Geräteturnen Mindi wurde die Emotion Angst künstlerisch dargestellt. In schwarzen Outfits turnten die Mädchen zu „Run Boy Run“ von Woodkid über Kasten und Bänke und schufen eine eindrucksvolle Atmosphäre.

Die Tanzgruppe Midi griff das Gefühl Trotz auf und überzeugte mit einer ausdrucksstarken Performance, in der sie ihr Können mit vielen verschiedenen Bewegungen und Hebefiguren unter Beweis stellten – in lila Kostümen zum Song „The Dead Dance“ von Lady Gaga. Ebenfalls in Lila präsentierte die Geräteturngruppe Midi die Emotion Langeweile, ließ jedoch mit einer kreativen Choreografie auf Bodenläufern zu „Ennui & Blah Blah Blah“ keine Langeweile beim Publikum aufkommen.

Ein besonders hoffnungsvoller Programmpunkt folgte mit der Geräteturngruppe Maxi: In grün und rosé farbenen Röcken zeigten die Turnerinnen mit Überschlägen, Würfen und vielen herausragenden Elementen eine emotionale und mitreißende Darbietung zum Thema Hoffnung zur Musik „Veins of Light“.

Ein Highlight bildete der gemeinsame Tanz der Übungsleiter und Helfer, die in einer Choreografie zum Song „Can’t Stop the Feeling“ von Justin Timberlake all ihre Emotionen vereinten und dabei zugleich zeigen konnten, was in ihnen steckt.

Zum Abschluss sorgte ein großer Flashmob der Kinder für Begeisterung im Publikum. Nachdem alle Kinder wieder ihre Plätze eingenommen hatten, erschien schließlich der Osterhase und verteilte kleine Wasserbälle an alle kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer – ein sehr gelungener und fröhlicher Abschluss eines rundum erfolgreichen nachmittags.

Nach Abschluss der Veranstaltung kamen auch die Eltern von der Tribüne in die Halle, um ihre Kinder in Empfang zu nehmen und gemeinsam den Heimweg anzutreten. Viele Kinder nutzten noch die Gelegenheit, sich ein Foto mit dem Osterhasen zu sichern, während sich die Halle nach und nach leerte und eine weitere gelungene Feier ihren Abschluss fand.

Sebastian Sitter



Die Tanzeinlagen begeisterten die Zuschauer.



Tolle Choreografien in der Aurainhalle.

KINDERJAHRESFEIER 2.0

Aufgrund der neuen Brandschutzregelung und der daraus resultierenden eingeschränkten Besucherzahl wurde erstmals eine Kinderjahresfeier 2.0 durchgeführt. Alle Geräteturn- und Tanzgruppen begeisterten rund 130 Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde in der Sporthalle im Aurain.

Wie bereits bei der ersten Kinderjahresfeier stand auch dieser Abend unter dem Motto „Kleine Herzen – große Emotionen". Moderiert wurde der Abend von Vivi Kurpiers, der Tanztrainerin der Minis, und Coco Ziegler, der Abteilungsleiterin.

Mit vielen kleinen und großen Herzen versprühten die Geräteturnmädels der Gruppen Mini I & II durch ihre teils kürzlich erlernten Vorwärtsrollen, Handstände und Sprünge viel Liebe und Freude. Ihre Trainerinnen Lena Kimmich und Coco Ziegler bejubelten gemeinsam mit den Zuschauern den ersten Auftritt des Abends.

Selbstbewusst bewegten sich die Mini-Tanzmädels in bunten Outfits zu dem Lied „Verliebt in mich" von Fayan. Die coole Choreografie hatte Vivi Kurpiers überlegt und gemeinsam mit der Gruppe einstudiert.

Die Geräteturngruppe Mindis wurde kurzfristig von Leni Marschat übernommen, da die Trainerin Celina Seelinger sowie deren Vertretungen nicht vor Ort sein konnten. In kleinerer Besetzung turnten die Mädchen über die Bänke, den Kasten und den Bodenläufer und zeigten verschiedene Turnelemente – und das, entgegen ihrer Emotionen, gänzlich ohne Angst.

Dem Auftritt folgte eine Tanzchoreografie der Tanz Midis, die von Eva Werner trainiert werden. Sie zeigten Hebefiguren, präzise Tanzschritte und wie die Emotion Trotz noch aussehen kann.

Langeweile kam bei der Geräteturngruppe Midi rund um Coco Ziegler und Beccy Damm trotz der Emotionen nicht auf. In lila Turnanzügen und bunten Chiffontüchern wurde mit Radwenden, Spagatsprüngen und weiteren Elementen über die Bodenläufer gesprungen und geturnt.

Nach einer schnellen Umbau- und Umziehpause beeindruckten die Turnerinnen und Trainerinnen der Geräteturngruppen Maxi I und Maxi II mit Coco Ziegler und Beccy Damm die Zuschauer mit waghalsigen Würfen, freien Rädern und tänzerischen Einlagen. Voller Hoffnung rundeten die Turnerinnen den Abend ab.

Coco Ziegler stellte dem Publikum alle anwesenden Trainerinnen, Helferinnen und FSJ'ler vor und bedankte sich bei allen Zuschauern und Turnerinnen für den sehr gelungenen Abend.

Den Abschluss machte der gemeinsame Flashmob, bei dem nicht nur alle Turnerinnen, sondern auch einige Zuschauer nicht stillhalten konnten.

Coco Ziegler

TEAMEVENT UND SVS-SPORTGALA

Teamevent
Ein weiteres Highlight für alle Übungsleiter und Helfer war das Teamevent der Abteilung. Ein Abend lang konnten sie ihr inneres Kind ausleben, als Team zusammenwachsen und sich bei Sportspielen wie Bananenfangen und Völkerball auspowern. Ein gemeinsames Plätzchenessen und Zusammensitzen rundete den sehr gelungenen Teamabend ab.

Sportgala Stadtverband für Sport
Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des Stadtverbands für Sport wurde im Dezember ein besonderes "Fest des Sports" gefeiert. Die Sportgala bot eine Mischung aus Showacts und Ehrungen für sportliche Leistungen und ehrenamtlichen Einsatz. Unter den Showacts waren auch Kinder-, Vorschüler-, Schüler- und Geräteturngruppen dabei. Die Kleinsten begeisterten das Publikum mit einem winterlichen Bewegungslied und die Schulkinder folgten mit dem Turnen im Bewegungsparcours. Die Geräteturngruppe Maxi verzauberte die Gäste mir einer eindrucksvollen Showturnkür.

Coco Ziegler



Die TSV'ler beim 50-jährigen Bestehen des SVS.



Die U12 mit ihrem neuen Trainerteam.



Die U14 erreichte Rang 9 bei der Württembergischen Meisterschaft.

SPORTLICHE ERFOLGE BEI DER VOLLEYBALL-ABTEILUNG

U12/13
Dank unserer neuen Trainerin Ulrike Scholl konnten wir in der vergangenen Saison zahlreiche neue Spielerinnen in unserer jüngsten Trainingsgruppe begrüßen und betreuen. Unterstützt wird sie dabei von Ismihan Utku und Christian Papp, die das Trainerteam der U12 und U13 komplettieren.

So konnten insgesamt 12 Spielerinnen erste wertvolle Erfahrungen an Spieltagen sammeln und wichtige Grundlagen für ihre sportliche Entwicklung legen.

U14
Unter der Leitung unserer neuen Trainerin Nina Thieme konnte sich die U14 erneut für die württembergische Meisterschaft qualifizieren.

Nach einem starken 1. Platz im Bezirk Nord und einem guten 3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft reiste das Team für ein ganzes Wochenende nach Bad Waldsee. Dort erreichten die Spielerinnen einen respektablen 9. Platz auf Landesebene.

U16
Auch die U16 blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Mit einem hervorragenden 2. Platz im Bezirk Nord qualifizierte sich das Team für die Bezirksmeisterschaft.

Dort kämpften sich die Spielerinnen auf einen starken 4. Platz und verpassten das Podest nur knapp. Besonders hervorzuheben ist, dass die Spielerinnen in dieser Altersklasse erstmals auf dem Großfeld im 6:6 spielen und sich hier sehr gut behaupten konnten.



Die U16 qualifizierte sich für die Bezirksmeisterschaft.



Platz 4 bei der Bezirksmeisterschaft erreichte die U18.



Die U20 jubelt über Platz 2 bei der Bezirksmeisterschaft.

U18
Die U18 krönte ihre starke Saison mit einem 1. Platz im Bezirk Nord und sicherte sich damit ebenfalls die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft.

Dort zeigte das Team eine engagierte Leistung, verpasste jedoch knapp das Treppchen und belegte am Ende einen guten 4. Platz.

U20/Damen
Die U20/Damen starteten mit einem Turniersieg beim Vorbereitungsturnier des SVG Kirchberg hervorragend in die Saison. Dieser Schwung setzte sich auch im weiteren Verlauf fort.

In der U20 sicherte sich die Mannschaft souverän den 1. Platz im Bezirk Nord, qualifizierte sich für die Bezirksmeisterschaft und erreichte dort den Vizemeistertitel.

Auch im Damenbereich überzeugte das Team: In der Bezirksklasse mussten sie sich lediglich Kornwestheim 2 geschlagen geben und feierten nach dem 3. Platz im Vorjahr nun verdient die Vizemeisterschaft. Die anschließende Relegation um den Aufstieg rundete eine insgesamt sehr erfolgreiche Saison ab. Auch wenn in der Relegation nicht der erhoffte Aufstieg erzielt wurde, sind wir stolz auf das, was wir diese Saison geleistet haben. Die Ziele für die kommende Saison sind somit schon gesteckt.

Mixed
Unsere Mixed-Mannschaft bewegt sich stabil im Mittelfeld der C1 Nord.

Zukünftig wird das Team stärker in den aktiven Trainingsbetrieb integriert, um die Entwicklung weiter voranzutreiben. Langfristig ist das Ziel, sich im oberen Tabellenbereich zu etablieren.

Robin Harnisch

BRILLANT
SEHEN.
KLAR
HÖREN.
Optik Weber
BRILLEN.
KONTAKTLINSEN.
HÖRGERÄTE.
Bietigheim-Bissingen
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10
Besigheim
Hauptstr. 4
optik-weber.de

VORSTAND IST NUN VOLL BESETZT



Der Vorstand der Yoga-Abteilung, hinten von links Andrea Bitz (Abteilungsleiterin) und Uschi Wagner (Kassiererin). Vorne von links: Dietlinde Kübler (Stellvertretende Abteilungsleiterin) und Christa Baumgärtner (Schriftführerin).

Bei der diesjährigen Versammlung der Yogaabteilung des TSV Bietigheim im März standen Neuwahlen des Vorstandes an.

Neu gewählt wurde Dietlinde Kübler als stellvertretende Abteilungsleiterin, die anderen drei wurden in ihren Ämtern bestätigt. Viele Jahre lang gab es vakante Stellen im Vorstand. Nun ist der Vorstand glücklicherweise komplett.

Freie Yogaplätze am Abend

In den Abendkursen der Yoga- Abteilung im Weilerlen in Bietigheim gibt es noch freie Plätze. Geübt wird 1x wöchentlich außerhalb der Schulferien durch zertifizierte Yogalehrerinnen.

Die Zeiten sind: donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, freitags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kosten sind die TSV-Mitgliedschaft und 100 € Jahreszusatzbeitrag für die Yogaabteilung.

Unverbindliches und kostenloses Schnuppern ist jederzeit erwünscht!

Bei Interesse bitte melden unter:
E-Mail yoga@tsvbietigheim.de oder
Mobil 0176 50463932.

Andrea Bitz



VERANSTALTUNGEN 2026

MAI 2026

Datum	Veranstaltung	Ort
30.05.	**Saisonabschluss der SG-Handballer**	EgeTrans-Arena

JULI 2026

Datum	Veranstaltung	Ort
03. - 05.07.	**Sommerfest der SG-Handballer**	Kleinspielfeld Metterzimmern
10. - 12.07.	**Göckelesfest der SG-Handballer**	Jahnsportanlagen

AUGUST 2026

Datum	Veranstaltung	Ort
01. - 03.08.	**55. TSV-Waldfest**	Forst, 3. Parkplatz
10. - 14.08.	**alwa-Sommercamp**	SportQuadrat

SEPTEMBER 2026

Datum	Veranstaltung	Ort
04. - 08.09.	**90. Bietigheimer Pferdemarkt**	Festplatz am Viadukt

OKTOBER 2026

Datum	Veranstaltung	Ort
10.10.	**TSV-Seniorenwanderung**	Kronenzentrum

TSV-GEBURTSTAGSLISTE

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.
Besonders erwähnen können wir nur die 60- und 65-jährigen sowie alle ab 70 Jahre.

Juni

Craiß, Michael	01.06.	Baust, Ludwig	09.06.	Solmsdorff, Marianne	14.06.
Gangl, Peter	01.06.	Jeltsch, Margot	09.06.	Sturm, Ingrid	15.06.
Vardi, Milia	01.06.	Sandner, Joachim	09.06.	Eichele, Renate	16.06.
Layer, Ingrid	02.06.	Hillebrandt-Biffart, Karin	10.06.	Bespaluk, Sylvia	17.06.
Otto, Gisela	02.06.	Lauser, Michael	10.06.	Dietz, Helga	17.06.
Kutscherauer, Reinhard	03.06.	Antelmann, Brigitte	12.06.	Litz, Marija	18.06.
Bohnenberger, Silvia	04.06.	Coskun, Fehime	12.06.	Feger, Edith-Annemarie	19.06.
Eggert, Christine	04.06.	Fili, Petra	13.06.	Ruff, Erwin	20.06.
Wilske, Oskar	04.06.	Kaiser, Elisabeth	13.06.	Gseller, Joachim	21.06.
Kersjes, Annette	06.06.	Milosavljevic, Monika	13.06.	Elwert, Margarete	22.06.
Rickert, Brigitte	07.06.	Schäfer, Johannes	13.06.	Beiermeister, Lothar	24.06.
Thinnes, Manfred	07.06.	Schweizerhof, Birgit	13.06.	Maier, Axel	24.06.
Klein, Rainer	08.06.	Hein, Caroline	14.06.	Rieger, Else	25.06.

Fischer, Joachim 26.06.
Böhringer, Rita 27.06.
Eisele, Fritz 27.06.
Müssig, Irmtraud 27.06.
Schmidt, Heidrun 30.06.

Juli

Blank-Ganzenmüller, Christine 01.07.
Binder, Petra 02.07.
Horlacher, Renate 02.07.
Keller, Veronika 02.07.
Lorch, Winfrid 02.07.
Schörner, Wolfgang 03.07.
Menrath, Karl-Heinz 05.07.
Weisser, Jörg 06.07.
Gautschi, Marlene 08.07.
Georg, Herbert 08.07.
Koch, Gabriele 08.07.
Siegel, Monika 08.07.
Wagner, Berit 08.07.
Schumacher, Inge 09.07.
Maimer, Ursula 11.07.
Schumacher, Kurt 11.07.
Keller, Margarete 13.07.
Steffl, Gabriele 13.07.
Hofmeister, Frank 14.07.
Röder, Bernd 14.07.
Schreiber, Jutta 14.07.
Döft, Carl-Joachim 15.07.
Riexinger, Heini 15.07.
Fischer, Anna 13.07.
Neff, Klaus 13.07.
Auer-Schäfer, Doris 17.07.
Georg, Ingrid 17.07.
Lange-Vogt, Martin 17.07.
Ruof, Jürgen 17.07.
Gottwald, Günter 18.07.
Kopriva-Vogelmann, Marietta 18.07.
Wagner, Astrid 18.07.
Hellmich-Blatter, Bettina 19.07.
Rickert, Heinz 19.07.
Schumacher, Klaus 19.07.
Schmidt, Anne 20.07.
Schulze, Harald 21.07.
Ament, Lydia 22.07.
Hirsch, Hartmut 23.07.
Heise, Marina 24.07.
Aplas, Oliver 25.07.
Maisch, Isolde 25.07.
Wöhrle, Isolde 25.07.
Hiesinger, Barbara 26.07.
Mohr, Hans-Jürgen 26.07.
Strätz, Peter 26.07.
Reiner, Traudl 27.07.
Wagner, Ursula 27.07.
Fischer, Albrecht 28.07.
Keller, Roland 29.07.
Thumm, Werner 29.07.
Rögelein, Heike 30.07.
Maier, Monika 31.07.

August

Mouton, Manfred 01.08.
Stauber, Maria 02.08.
Stroh, Thekla 02.08.
Bartenstein, Brigitte 03.08.
Dollinger, Wolfgang 03.08.
Müller, Heidrun 03.08.
Schmidt, Heidi 03.08.
Bangert, Margarete 04.08.
Krieg, Marie-Luise 04.08.
Schweda, Sabine 04.08.
Linke, Bernd 06.08.
Schmelzer, Klaus-Dieter 06.08.
Becker, Inge 07.08.
Schmidt, Daniela 07.08.
Wallesch, Marianne 07.08.
Elbe, Helga 08.08.
Ewen-Pressmar, Elisabeth 08.08.
Kornhaas, Gaby 08.08.
Valent, Renate 08.08.
Heimerdinger, Edgar 09.08.
Hofmeister, Heidi 09.08.
Reinhardt, Wolfgang 09.08.
Kosch, Günter 10.08.
Weller, Birgit 10.08.
Eichele, Günter 12.08.
Longney, Sigrid 12.08.
Sturm, Gisela 12.08.
Martin, Manuela 13.08.
Elbe, Frank 14.08.
Schaller, Kerstin 14.08.
Springer, Edgar 14.08.
Grau, Roswitha 15.08.
Heghmans, Maria 15.08.
Neuss, Iris 15.08.
Wennrich, Hannelore 15.08.
Amrhein, Herbert 16.08.
Kloiber, Michael 16.08.
Rietsche, Gerd 16.08.
Spahlinger, Bärbel 16.08.
Weller, Walter 16.08.
Bahr, Erhard 17.08.
Fischer, Ursula 18.08.
Haller, Walter 19.08.
Merkle, Jutta 19.08.
Kämpf, Hans-Ulrich 20.08.
Kling, Brigitte 21.08.
Lehmkuhl, Jens 21.08.
Accardo, Albina 24.08.
Schwarz, Peter 24.08.
Neef, Günther 25.08.
Wörsinger, Ralf-Udo 25.08.
Egetenmayer, Alwin 26.08.
Franz, Helmut 26.08.
Mahl, Peter 26.08.
Nack, Gerold 26.08.
Schmidt, Petra 26.08.
Seiter, Hubert 28.08.
Münzenmaier, Ingeborg 29.08.
Schmalhofer, Walter 29.08.
Ackermann, Angelika 30.08.
Dürr, Hermann 30.08.
Wessling, Karl-Heinz 30.08.

September

Lehmann, Monika 01.09.
Schwarzkopf, Brigitte 02.09.
Braun, Jürgen 04.09.
Heß, Ursula 04.09.
Renardy, Andreas Leon 04.09.
Schmitt, Roland 04.09.
Voigt, Klaus 04.09.
Fath, Andreas 07.09.
Wagner, Siegfried 07.09.
Kerler, Luise 08.09.
Konzelmann, Petra 08.09.
Beckmann, Klaus 09.09.
Rieger, Marianne 09.09.
Tietz, Harry 09.09.
Albrecht, Jörg 11.09.
Vogt, Udo 11.09.
Stangel, Erika 14.09.
Keller, Rainer 15.09.
Schindler, Ilse 15.09.
Fissler, Christa 17.09.
Richter, Margit 17.09.
Westram, Axel 19.09.
Zeller, Jutta 20.09.
Krumbholz, Christian 21.09.
Mannherz, Dieter 21.09.
Breitkreutz, Rosemarie 22.09.
Küstner, Andreas 22.09.
Beckert, Bärbel 23.09.
Majer, Heiderose 23.09.
Gailing, Gundelinde 24.09.
Geisler, Sigrid 24.09.
Kurz, Heidrun 24.09.
Paladino, Inge 24.09.
Gamisch, Elke 25.09.
Kricke, Claus 25.09.
Bach, Iris 26.09.
Bohle, Eduard 26.09.
Jenisch, Erika 26.09.
Reidel, Marion 27.09.

Bäuml, Ursula	28.09.
Clauß, Sieglinde	28.09.
Häußler, Christa	28.09.
Heubach, Axel	28.09.
Rudolph, Erwin	28.09.
Beiermeister, Brigitte	29.09.
Löhle-Doleschel, Brigitta	29.09.

Oktober

Döft, Gabriele	01.10.
Gleichauf, Günter	01.10.
Gülzow, Peter	01.10.
Flum, Horst	02.10.
Riexinger, Heiderose	03.10.
Wildermuth, Ewald	03.10.
Fischer, Esther	04.10.
Franke, Anna	04.10.
Gräf, Achim	04.10.
Gräßle-Hörer, Ellen	04.10.
Lattke, Siglinde	04.10.
Bauer, Margret	06.10.
Steinbrück, Gudrun	07.10.
Aupperle, Rudolf	08.10.
Baumgartner, Peter	08.10.
Degner, Daniela	09.10.
Eisele, Waltraud	09.10.
Härle, Bernhard	10.10.
Fürst, Roswitha	11.10.
Pfisterer, Silvia	11.10.
Ruff-Richter, Gerhild	12.10.
Kling, Andreas	13.10.
Mahl, Günter	13.10.
Braun, Martin	14.10.
Clauß, Thomas	14.10.
Jakisch, Peter	14.10.
Lange, Georg	16.10.
Scheipner, Rosemarie	16.10.
Wagner, Marlene	17.10.
Dietrich, Otto	18.10.
Knecht, Wilfried	18.10.
Knoll, Adelheid	20.10.
Kronawitter, Marianne	23.10.
Glück, Hannelore	24.10.
Averdick, Edeltrud	26.10.
Hahn, Günter	27.10.
Ilic, Norbert	27.10.
Singer, Holger	27.10.
Rahn, Jürgen	28.10.
Reinold, Jürgen	28.10.
Staub, Willibald	28.10.
Marquise de Pers, Claudia	29.10.
Rudolph, Ursula	29.10.
Fees, Horst	30.10.

ZURICH

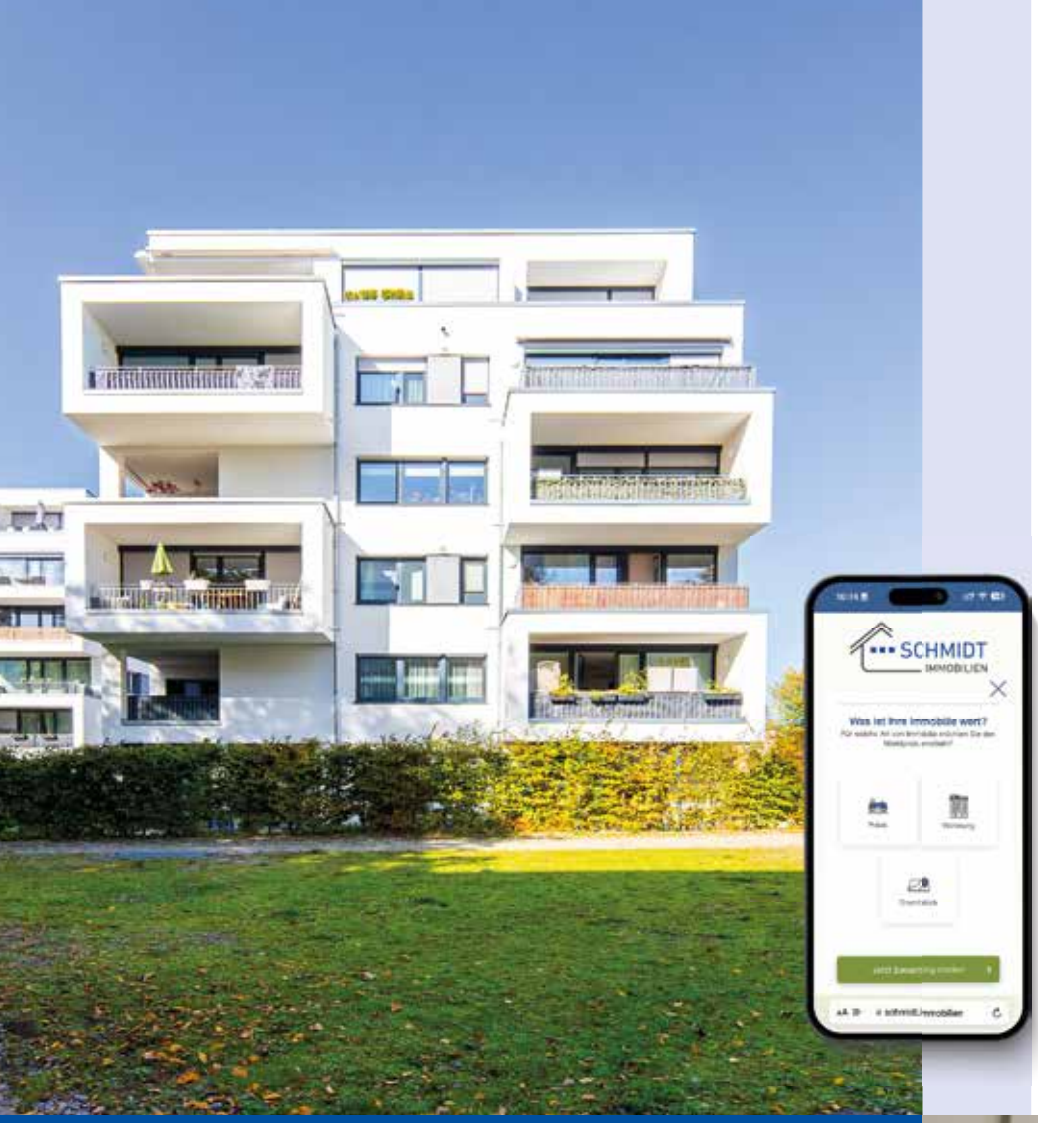
Gemeinsam für eine bessere Zukunft – wir sind für Sie da



Gerne beraten wir Sie:
Geschäftsstelle Jörg Mayer
FREI3, Freiberger Straße 1-3
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 4699290
mayer.bietigheim@zuerich.de

TSV-SHOP

Impressum:
Herausgeber: TSV 1848 Bietigheim e.V.
Redaktion: Uwe Sauerbrey
Telefon: 0177 8957985,
E-Mail: presse@tsvbietigheim.de
Anzeigenannahme: TSV-Geschäftsstelle
Tel. 07142 43561, info@tsvbietigheim.de
Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag abgegolten
Technische Abwicklung:
Sabrina Zerweck
Druck: www.wirmachendruck.de



IMMOBILIENANGEBOTE

Ihre Immobiliensuche beginnt hier: Unsere Kauf- und Mietangebote können Sie ganz einfach über unsere Homepage einsehen.

www.schm.immo/angebote

WERTERMITTLUNG

Die Immobilienbewertung durch Schmidt Immobilien ist kostenlos & unverbindlich. Auch wenn Sie nicht mit uns verkaufen möchten.

www.schm.immo/bewertung

IMMOBILIENVERMITTLUNG NEU GEDACHT

WIR FÜHREN SIE ZUR ERFOLGREICHEN TRANSAKTION

Und begleiten den Verkauf von Immobilien integer und mit dem nötigen Einfühlungsvermögen. Bis zum Erfolg und darüber hinaus.

UNSERE ARBEIT

- ✓ Präzise Wertermittlung
- ✓ Aufwändige Präsentation
- ✓ Vermarktung an Stamm- und Neukunden
- ✓ Umfangreiche Einzelbesichtigungen
- ✓ Bonitätsprüfung des Interessenten
- ✓ Abstimmung des Kaufvertrag
- ✓ Notartermin und Übergabe

SCHMIDT
IMMOBILIEN

ANDERS. ALS. ANDERE.



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

SEIT 75 JAHREN AUTOHAUS OTTO KOHFINK!





Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!



KOHFINK Motors ...eine Idee mehr

DACIA

Autohaus Otto Kohfink GmbH & Co. KG - Gustav-Rau-Straße 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 -97330 - E-Mail: info@autohaus-kohfink.de - www.autohaus-kohfink.de